



# GESCHÄFTSBERICHT 2011

## INHALT



06



10



18

- 03 **EDITORIAL**
- 04–05 **RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK**
- 06–09 **SONDERAUSSTELLUNG «TALENT SHOW»**
- 10–13 **DAUERAUSSTELLUNG**
- 14–15 **FILMTHEATER**
- 16–17 **KONGRESS UND EVENT**
- 18–23 **EREIGNISSE - GLANZPUNKTE 2011**
  - TALENT-TREFFS IM VERKEHRSHAUS
  - LOUNGE-ERÖFFNUNG IM FILMTHEATER
  - «RED-BULL-MANNY-MANIA»
  - 1. SCHWEIZER TREFFEN HISTORISCHER ELEKTROMOBILE
  - AUSSTELLUNG BÜHRER-TRAKTOREN
  - FLIEGERWEEKEND
  - HOHER BESUCH IM HANS ERNI MUSEUM
  - 11. LUZERNER MUSEUMSNACHT
  - PAPA MOLL IM VERKEHRSHAUS
  - WELTRAUMWEEKEND MIT ASTRONAUTENBESUCH
  - SKIFAHREN MIT SNOWLI IM VERKEHRSHAUS
- 24–25 **MITGLIEDERDIENST**
  - MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERTAG 2011
  - VERKEHRSHAUSREISEN 2011 IN ENGLAND UND FRANKREICH
- 26–27 **BILDUNG**
- 28–29 **SAMMLUNG UND ARCHIV**
- 30–31 **FINANZJAHR 2011**
- 32 **STATISTIK UND ENTWICKLUNG**
- 33–37 **SPONSOREN UND DONATOREN**
- 38 **MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE**
- 39 **ORGANE**
- 39 **IMPRESSUM**

# EDITORIAL

Liebe Mitglieder und Freunde des Verkehrshauses, liebe Leserinnen und Leser

Wir sind stolz auf das Verkehrshaus, das meist-besuchte Museum in der Schweiz. Dies auch dank immer wieder überraschender Sonderausstellungen. Im Verkehrshausjahr 2011 überzeugten die thematisch wertvolle «Talent Show» und viele Begleitevents mit namhaften Partnern. Die «Talent Show» erlaubte, sich aktiv und interaktiv mit den vielseitigen Berufswelten im Bereich Mobilität und den damit verbundenen Ausbildungen auseinanderzusetzen, was sich sehr positiv auf die Besuchers-statistik der Schulen auswirkte. Glanzpunkte im Filmtheater waren die mehrfach ausverkauften Live-Übertragungen von Opern und Ballett-aufführungen und weitere Sonderevents auf der grössten Leinwand der Schweiz.

## MEHR BESUCHE VON SCHULKLASSEN

Im Jahr 2011 wählten 732 362 Besucher das Verkehrshaus der Schweiz als Ausflugsziel. Davon besuchten 509 116 (Vorjahr: 558 269) das Museum und 223 246 (Vorjahr: 288 638) das Filmtheater. Nach den Ausnahmejahren 2009 (Jubiläum) und 2010 (100 Jahre Luftfahrt) konnten die Eintritte auf hohem Niveau gehalten werden. Jedoch mussten aufgrund der Wetterkapriolen mit anhaltend sonnigem Wetter in den besucherstarken Monaten April, Mai, August und November Einbussen verzeichnet werden. Mit über einer halben Million Besuchern liegt das Verkehrshaus an der Spitze der Schweizer Museen. Dank der attraktiven «Talent Show» und der damit verbundenen Talent-Treffs als Begleitevents – zum Beispiel die Thematisierung der Berufsfelder im Strassenbau, Zollwesen, Flug- oder Bahnverkehr – liessen sich verschiedene neue Zielgruppen ansprechen, insbesondere im Ausbildungsbereich. Über 3150 Schul-klassen mit gut 52 000 Schülern besuchten das Museum. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr (2458) einer Klassenzunahme von rund 28 Prozent. Zahlreiche weitere Neuerungen und Veranstaltungen wie die Wiederinbetriebnahme der Gartendampfbahn, der neue Ausstellungsteil «Swissair-Saga», das 1. Schweizerische Elektromobil-Treffen oder das Weltraum-Weekend begeisterten die Besucher.



Das Filmtheater musste 2011 einen Dämpfer hinnehmen. Dies konnten die äusserst erfolgreichen Live-Übertragungen von Opern, Balletten und Musicals sowie die mehrfach ausverkauften Vorstellungen von «The Art of Flight» und weitere Sonderevents nicht wettmachen. Einerseits fehlte im Tagesprogramm ein Top-Film, und andererseits spürt das Filmtheater auch, dass das Museum in den letzten Jahren attraktiver gemacht wurde. Um diesem Trend entgegenzuwirken, sind verschiedene Massnahmen in Arbeit. Eine weiterhin sehr erfreuliche und kontinuierlich steigende Entwicklung zeigen die Mitgliederzahlen des Vereins mit einer Erhöhung auf 32 369 (Vorjahr: 31 604). Das Kongress- & Event-Team konnte mit rund 820 Anlässen für beinahe 60 000 Personen das hohe Niveau halten und die Gastronomie entsprechend viele Gäste verwöhnen.

## SAMMLUNG UND AUSSTELLUNG

Neben dem neuen Ausstellungsteil «Swissair-Saga», der anhand einer «Timeline» die spannende, aber auch wechselhafte Geschichte der ehemaligen nationalen Fluggesellschaft zeigt, erfuhr auch der Bereich Seilbahnen verschiedene Neuerungen. Mit den Flugzeugen P-2 U-122 und P-3 A-870 erhielt die Luftfahrtsammlung zwei wertvolle Ergänzungen. Zudem startete der umfangreiche Umzug der ausgelagerten Sammlungsobjekte in neue Lagerräume.

## BLICK VORWÄRTS

Im Jahr 2012 erwartet die Besucher mit der Sonderausstellung «Sonne bewegt» ein attraktives Thema. Sie legt den Fokus auf nachhaltige Mobilität – vom Elektro- oder Solarmobil bis hin zu wendigen Segways.

Überraschende Objekte, etwa ein Segelboot, geben den Besuchern Denkanstösse und veranschaulichen die Rolle der Sonne als vielseitige Energiespenderin. Im Filmtheater werden im Tagesprogramm drei neue Dokumentarfilme lanciert, und im Abendprogramm dürfen die Besucher weiterhin einen aktuellen Mix von Filmen und Sonderevents erwarten. Die erfolgreichen Live-Übertragungen auf Grossleinwand werden ebenso fortgeführt wie die beliebten Film-Brunches. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein spannendes 2012 und danken allen – den vielen treuen Mitgliedern unseres Vereins und besonders unseren Mitarbeitenden, die sich täglich für das Verkehrshaus einsetzen und unseren Besuchern eindrucksvolle Begegnungen mit der Welt der Mobilität ermöglichen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Steinegger'.

**Franz Steinegger**  
Präsident Verein Verkehrshaus der Schweiz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bütikofer'.

**Martin Bütikofer**  
Direktor Verkehrshaus der Schweiz



МОСКВА 758  
КИЕВ 134  
МУРМАНСК 107

E25 E27 1  
Lausanne  
Interlake  
Bern

53  
San Bernardino 140 km  
Chur 72 km  
Glarus 24 km  
Zürich 52 km  
Luzern 74 km



E35  
rich  
uzern  
an Gotta

E25 1  
77 km

E35 2

E

ourg  
hâtel  
villano  
Lugano  
carno  
100  
27  
3 k  
Ne  
yv

CvA 12

5672

GIMAX



# RÜCKBLICK, ZAHLENSPIEGEL, AUSBLICK

## RÜCKBLICK 2011

10.01.2011–25.02.2011	SBB-Schulzug im Verkehrshaus zum Thema «Prävention im öffentlichen Verkehr»
15.01.2011	Astronomische Jahresvorschau 2011 – live kommentiert im Planetarium
23.01.2011	Live-Ballettübertragung von «Giselle» aus dem Bolschoi-Theater Moskau
24.02.2011	Programmstart neuer Film «Haie 3D» und Eröffnung der neuen Lounge im Filmtheater
07.04.2011–23.10.2011	«Talent Show» – die Schwerpunktausstellung 2011
07.04.2011–01.05.2011	Talent-Treff – Berufe im Verkehrswegbau erleben
23.04.2011	Live-Übertragung von «Capriccio» aus der Metropolitan Opera New York
03./17./26.05.2011	«Micro Scooter Kids Days» für Schulen – Sicherheitskurse für Kickboard-Fahrer
07.05.2011–15.05.2011	Talent-Treff – Berufe der Luftfahrt und die spannende Welt des Fliegens
15.05.2011	Internationaler Museumstag 2011 – «Museen, unser Gedächtnis»
28.05.2011–16.06.2011	Talent-Treff – Berufe bei Zoll und Grenzwaache
06.06.2011–12.06.2011	«Red-Bull-Manny-Mania» – Qualifikationsevent und Amateur-Skater-Finale Schweiz
23.06.2011	Programmstart neuer Film «Alaska 2D» im Filmtheater
25.06.2011	15. Mitgliedertag und 64. Mitgliederversammlung
27.06.2011–10.07.2011	Talent-Treff – Profi am Steuer, Berufe im Strassentransport
03.08.2011–15.08.2011	Basler Papiermühle zu Besuch, ausgerüstet mit Bütte, Schöpfsieben und vielem mehr
09.09.2011	11. Luzerner Museumsnacht
15.09.2011	Programmstart neuer Film «Sea Rex 3D» im Filmtheater
08.10.2011–09.10.2011	Weltraum-Weekend «Von der Erde zum Mond» mit Astronautenbesuch
30.10.2011	5. Lucerne Marathon mit Zieleinlauf Verkehrshausarena
24.11.2011	Programmstart neuer Film «Tornadojäger 3D» im Filmtheater
27.11.2011–06.01.2012	Die «Wiehnachtsgschicht» im Planetarium

## ZAHLENSPIEGEL

	2011	2010
Gesamteintritte total	732 362	846 907
Museumseintritte	509 116	558 269
Filmtheater-Eintritte	223 246	288 638
Planetariumsbesucher	111 074	125 385
Schüler (Klassen)	52 155 (3 154)	47 878 (2 458)
Mitglieder total	32 369	31 604
Einzel-, Familienmitglieder	30 422	29 552
Kollektivmitglieder (Firmen)	1 947	2 052
Externe Veranstaltungen (Personen)	820 (58 980)	800 (65 700)
Führungen (Personen)	293 (5 100)	338 (7 000)
Beschäftigte Verkehrshaus (in 100-Prozent-Stellen)	187 (116)	189 (121)
Beschäftigte Gastronomie, extern geführt durch ZFV-Unternehmungen (in 100-Prozent-Stellen)	94 (43,3)	94 (46,6)

## AUSBLICK 2012

Dez. 2011–31.03.2012	Wo parkt 007 seinen Dienstwagen? Bonds Aston Martin zurück im Verkehrshaus
14.01.2012	Astronomische Jahresvorschau 2012 – live kommentiert im Planetarium
11.02.2012	Live-Übertragung der «Götterdämmerung» aus der Metropolitan Opera New York
27.02.2012–30.03.2012	SBB-Schulzug mit der Kampagne «SicherFair!» im Verkehrshaus
07.03.2012	Teachers Day – der Informations- und Beratungstag für Lehrpersonen
11.03.2012	Live-Ballettübertragung von «Der Korsar» aus dem Bolschoi-Theater Moskau
15.03.2012	Programmstart neuer Film «Wild Safari 3D»
23.03.2012–25.03.2012	«Swissflor 2012» – Schweizer Meisterschaft der Floristen
04.04.2012–21.10.2012	«Sonne bewegt» – die Sonderausstellung 2012 mit dem Fokus auf nachhaltiger Mobilität
20.05.2012	Internationaler Museumstag 2012 – «Welt im Wandel – Museen im Wandel»
21.06.2012	Programmstart neuer Film im Filmtheater
23.06.2012	16. Mitgliedertag und 65. Mitgliederversammlung
05.08.2012	Film-Brunch mit «Indien – Königreich des Tigers»
18.08.2012	«Formula e» – 2. Schweizer Treffen für Elektrofahrzeuge
27.09.2012	Programmstart neuer Film im Filmtheater
28.10.2012	6. Lucerne Marathon mit Zieleinlauf Verkehrshausarena
25.11.2012–06.01.2013	Die «Wiehnachtsgschicht» im Planetarium

# START



Entdecke deine Berufung.

Destination professionals.



«**TALENT SHOW**» Am 7. April 2011 eröffnete das Verkehrshaus der Schweiz gemeinsam mit seinen Partnern unter dem Motto «Talent Show – Entdecke deine Berufung» die Schwerpunktausstellung 2011. Inklusiv Verlängerung konnten die Besucher bis Ende November 2011 auf lustvolle Weise eigene Talente und Interessen entdecken und erproben, aber auch die Vielfalt der Berufswelten rund um Mobilität und Verkehr erleben. Dies mit verschiedenen interaktiven Angeboten wie Talent-Bühnen, Talent-Weckern oder Talent-Treffs.



Welche Idee stand hinter der «Talent Show»? Die Schweiz hat weltweit eines der besten Verkehrssysteme. Sein Betrieb und seine Weiterentwicklung benötigen qualifizierte Fachleute und bieten spannende Berufschancen. Hier wollte das Verkehrshaus Brücken bauen mit seinen vielen Originalen und interaktiven Exponaten, die aktuelle und historische Berufe aus den verschiedenen Bereichen des Verkehrswesens dokumentieren. Die Vermittlung von Berufsbildern im Kontext von Verkehr und Mobilität hat im Verkehrshaus Tradition. Zusätzlich etwa zur Sprechstunde beim Berufsberater standen im Verkehrshaus das Rollenspiel in einem authentischen und haptischen Umfeld und damit ungezwungene

und überraschende Begegnungen mit den Berufen rund um die Mobilität im Vordergrund. Jugendliche und Junggebliebene konnten in der Ausstellung ihre Talente und die Faszination von Berufen im Mobilitätsbereich entdecken: vom Gleisbauer, Strassenbauer und Ingenieur über den U-Boot-Kapitän oder Astrophysiker bis hin zum Piloten.

Die «Talent Show» bestand aus drei wesentlichen Elementen:

– dem Talent-Parcours, dessen weisse Linie durch die Ausstellungen des Verkehrshauses zu den Talent-Bühnen und Talent-Weckern führte und der weiterhin Bestand hat,

– dem Talent-Portal im Internet und einem damit verbundenen webbasierten Berufs-Finder,  
– dem Talent-Treff mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen im Verkehrshaus während der Ausstellungsdauer.

#### **TALENT-BÜHNEN**

«Was kann ich gut? Was macht mir Freude?» Ein Rundgang durch das Verkehrshaus half, Antworten auf diese Fragen zu finden. Neun Talent-Bühnen boten dazu spannende Experimente, um auf unterhaltsame Art seine Talente zu erproben und Erfahrungen zu sammeln. Das hiess: selber herzhaf zu packen, kommunizieren, analysieren, experi-





GRENZWA

AG 364 852

GRENZWA

GUARDIA DI CONFINE

! ZOLL





mentieren oder konstruieren – kurzum, all-erhand Fähigkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben auszuprobieren und zu erleben. Die gemachten Erfahrungen und Bewertungen konnten auf dem Talent-Pass im Verkehrshaus-Prospekt oder direkt auf dem eigenen Smartphone festgehalten werden.

Beispiel: In der Schienenhalle wartete mit dem «Teamplayer» ein überdimensionierter Flipperkasten. Er funktioniert dank der wichtigsten Fähigkeit in der Welt des Verkehrs: Zusammenarbeit. Nur wer sich mit den nächsten Mitspielern links, rechts und vis-à-vis koordinierte, schaffte es, ins Spiel zu kommen.

#### TALENT-WECKER

Das Verkehrshaus steckt voller Fahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe, Modelle, Simulatoren und Experimente. Über die Talent-Wecker erhielten die Besucher durch die ganze Ausstellung Hinweise auf über hundert Berufe, die beim Bau und Betrieb von Verkehrsmitteln wichtig sind und spannende Arbeitsplätze bieten.

Die Ausstellungsobjekte als Talent-Wecker sollten die Neugier und die Talente der Besuchenden wecken.

Beispiel: Bahnräder-Experiment, gekoppelt mit dem Beruf Versuchsingenieur/in, U-Boot Mesoscaph (in Restaurierung) mit Konservator/in und Restaurator/in, Rettungshelikopter Agusta A 109 K2 mit Notarzt/Notärztin. Beinahe 30 Berufe, gegenwärtige wie historische, konnten allein in der Halle Schienenverkehr über die Talent-Wecker gefunden werden – Mineur/in, Geologe/Geologin, Transportingenieur/in, Lokführer/in, Modellbauer/in, Logistiker/in, Gleisbauer/in, Pferdetrampführer und viele mehr.

#### TALENT-PORTAL

Das Talent-Portal [www.talent-show.ch](http://www.talent-show.ch) war und bleibt auch die Website zur «Talent Show». Auf dem Rundgang durchs Verkehrshaus boten die neun Talent-Bühnen spannende Experimente, um auf unterhaltende Art aufzuzeigen, was einem selbst Spass macht und was man gut kann. Das Talent-Portal half mit, die eigenen Erkenntnisse zu bewerten und Berufe zu finden, in welchen die eigenen Fähigkeiten gefragt sind. Zudem fand man mit dem Berufs-Finder die besten Links zu möglichen Wunschberufen, die mit Mobilität im Zusammenhang stehen.

Auf seinem Verkehrshaus-Rundgang stiess der Besucher auf über hundert Berufe, die im Zusammenhang mit Mobilität stehen. Talente sind in der Berufswelt gefragt. Auf den Talent-Bühnen fand der Besucher heraus, was er gut kann und was ihm Spass macht, und der Berufs-Finder zeigte ihm auf, in welchen Berufen diese Qualitäten gefragt sind.

#### TALENT-TREFF

Aktionstage und Veranstaltungen von Berufsverbänden, Firmen und Clubs boten den Verkehrshausbesuchenden Informationen aus erster Hand und ermöglichten ihnen den Kontakt mit Profis, mit Menschen also, die ihren Beruf oder sogar ihre Berufung gefunden haben und gerne ihre Erfahrungen mit Interessierten teilen.

Zum Auftakt baute der Fachverband Infra in der Verkehrshausarena einen Berufspark. Vom 7. April bis 1. Mai 2011 standen «Berufe im Verkehrswegbau» im Mittelpunkt – Gleisbau, Strassenbau, Grundbau, Brücken- oder Tunnelbau. Ingenieure oder Baumaschinen-

führer mit ihren Baggern wurden mit einer Rennstrecke für ferngesteuerte Autos, einer Gleisanlage mit Draisine, Brücken zum Selberbauen und gelegentlichen Sprengungen im Tunnel in Szene gesetzt.

Weitere Talent-Treffs: Skyguide – Dirigenten der Lüfte / Swiss – Berufe der Luftfahrt / Berufswelt Rega / Berufe bei Zoll und Grenz-wache / Profi am Steuer – Berufe im Strassen-transport / AXA Winterthur – Unfallforschung und Co. / Basler Papiermühle zu Besuch / Flieger-Wochenende / Faszination und Ausbildung Lokführer/in / Formenbauer im Verkehrshaus / Lernende haben Vorfahrt – Ausbilder AMAG / Beruf des Logistikers.

Und dies sind die wichtigsten bleibenden Neuerungen in der Ausstellung:

**Schienerverkehr:** «Teamplayer» im Ausstellungs-bereich «Berufe in der Welt des Verkehrs», Rangierspiel, Bahnräder-Experiment

**Strassenverkehr:** Themeninsel Auto-Zulieferindustrie Schweiz mit einem interaktiven Autoteilet-Magazin, Roll-Experiment

**Schiffahrt:** Auftriebsexperiment

**Seilbahnen:** Erneuerung der Abteilung Seilbahnen mit dem Berufsbild Mechatroniker

**Luftfahrt:** Rückstoss-Experiment, Morsespiel zur Amateurfunkstation HB90

Die Realisierung der «Talent Show» verdankt das Verkehrshaus nicht zuletzt dem Engagement vieler Partner aus der Privatwirtschaft, Gönnern, Donatoren (erwähnt ab Seite 33) und seinen zahlreichen treuen Mitgliedern.



Informational panel with text and images, partially obscured by a railing.

EFZ  
 atômes mécaniques CPC  
 enti di trasporto a fune AEC  
 eral VET Diploma



**LANGHOFF**

**LSF**



**NEU IN DER AUSSTELLUNG** Auch im Jahr 2011 erneuerte und ergänzte das Verkehrshaus verschiedene Ausstellungsbereiche. So wurde zum Beispiel die beliebte Gartendampfbahn mit neuer Streckenführung wieder in Betrieb genommen, die Luft- und Raumfahrtausstellung mit der «Swissair-Saga» erweitert, ein Mondbaum gepflanzt sowie die Schenkung der beiden Pilatus-Flugzeuge P-2 und P-3 integriert.



#### NEUES IN DER SCHIFFFAHRT UND BEI DEN SEILBAHNEN

Einmal um die Welt segeln mit Dominique Wavre am «Barcelona World Race». Die Faszination dieses Segelabenteuers lässt sich anhand des brandneuen Modells der Rennsegeljacht Mirabaud und der begleitenden Filmaufnahmen der Jacht auf hoher See miterleben. Die unglaubliche Performance, welche die heutigen Rennjachten aus den vorhandenen Windverhältnissen entwickeln, verdanken sie massgeblich ihren neuartigen Segeltüchern. Im Zentrum der Ausstellung in der Schifffahrtshalle steht die Entwicklung der Segel in den vergangenen Jahrhunderten – vom Baumwolltuch zum Hightech-Folienlaminat.

Die Luftseilbahnen sind eines der wichtigsten Transportmittel zur Erschliessung der Alpen als Wirtschafts- und Lebensraum. Wie die Eisenbahn, das Postauto oder das Dampfschiff sind die Bergbahnen ein technisches Konzentrat des nationalen Selbstverständnisses. Zusammen mit dem Verband Seilbahnen Schweiz, dem Seilbahnhersteller Garaventa und dem Drahtseilspezialisten Fatzer konnte ein erstes Teilprojekt zur Erneuerung der Dauerausstellung zum Thema «Luftseilbahnen» realisiert werden. Zu entdecken gibt es erstaunliche Schweizer Pioniertaten, technische Phänomene, spannende Geschichten und in der Pendelbahnkabine eine wilde Seilbahnanlage mit drei Modellumlaufbahnen, die den Beruf des Seilbahn-Mechatronikers auf spielerische Weise vorstellen.



#### BELIEBTE GARTENDAMPFBAHN WIEDER IN BETRIEB

Am 20. Juni 2011 konnte die Wiederinbetriebnahme der beliebten Gartendampfbahn im Beisein vieler Freunde mit einer Jungfernfahrt gefeiert werden. Dies war nur möglich dank der Hilfe von beinahe 3000 Spendern und vielen helfenden Händen. Wegen der Um- und Neubauten zum Verkehrshausjubiläum musste die beliebte Bahn verlegt und auf einer kleinen Strecke um den Weiher vor dem Hans Erni Museum (HEM) betrieben werden. Die Idee, diesem Besuchermagneten wieder einen würdigen Rahmen zu geben und allenfalls eine neue Streckenführung zu legen, war längst gereift. Aber nur durch die Unterstützung vieler Fans und Liebhaber konnte die Gartenbahn revidiert, restauriert und eine tolle neue Streckenführung gelegt werden. Die Fahrt startet rund um den Weiher HEM, führt an der Halle Schifffahrt und am Dampfschiff Rigi vorbei in eine Schlaufe beim Picknickplatz und wieder retour zum Start. Und bis im Frühling 2012 erhält die Gartendampfbahn auch noch einen Bahnhof, dessen Bau gleichzeitig mit der Erneuerung des Weihers beim Hans Erni Museum erfolgt.

#### NEUZUGANG ZWEIER ALTER «PILATUS-DAMEN»

Am 20. und 21. August 2011 fand im Verkehrshaus ein Wochenende voller Fliegerei statt. Unter anderem erhielten nach vielen Flugstunden und entsprechenden Flugmeilen die beiden Flugzeuge P-2 U-122 und P-3 A-870 der Pilatus-Flugzeugwerke einen würdigen Abschied aus dem aktiven Einsatz, und die Luftfahrtsammlung des Verkehrshauses der Schweiz bekam zwei wertvolle



Ergänzungen. Der P-2, ein Trainingsflugzeug für Militärpiloten, stand bis 1981 im Dienste der Schweizer Luftwaffe. Vom zweisitzigen P-3, einem Trainingsflugzeug für Jetpiloten, wurden insgesamt 84 Flugzeuge hergestellt und verkauft. Die feierliche Übergabe fand am 20. August im Verkehrshaus der Schweiz statt – im Beisein der Pilatus- und Verkehrshaus-Verantwortlichen sowie zahlreicher Freunde und Besucher.

#### «SWISSAIR-SAGA»

In der Halle Luft- und Raumfahrt eröffnete das Verkehrshaus am 1. Oktober 2011 eine erweiterte Ausstellung unter dem Titel «Swissair-Saga». Sie zeigt anhand einer «Timeline» die spannende, aber auch wechselvolle Geschichte der ehemaligen nationalen Fluggesellschaft. 1931 gegründet, entwickelte sich die Swissair im Verlaufe der Zeit und trotz Krisen zu einer der führenden Airlines der Welt. Nicht nur ihre Angestellten, sondern auch viele Schweizerinnen und Schweizer identifizierten sich mit ihr. Umso grösser war der Schock, als die Swissair am 2. Oktober 2001 den Betrieb vorübergehend und per Ende März 2002 definitiv einstellen musste. Die Ausstellung «Swissair-Saga» zeichnet die Geschichte der Swissair mit dreidimensionalen Objekten, Flugzeugmodellen und Dokumenten aus der Sammlung des Verkehrshauses nach. Darunter sind auch zahlreiche originale Dokumente aus dem Nachlass der Swissair, die erstmals öffentlich zu sehen sind. An der Brüstung der Galerie strahlt neu die Swissair-Leuchtschrift, die vormals auf dem Dach des legendären Balsberg-Gebäudes auf die Swissair hinwies. Im kleinen Luftfahrtkino im 1. Obergeschoss erleben die Besucher Kurzfilme zum Thema «Luftfahrt». Als Hom-



swissair





mage an die ehemalige nationale Fluggesellschaft werden derzeit ausschliesslich Swissair-Filme gezeigt.

### WELTRAUMGÄSTE IM VERKEHRSHAUS!

Das Wochenende vom 8. und 9. Oktober 2011 mit den Festivitäten «Von der Erde zum Mond» begeisterte nicht nur die Verkehrshausbesucher, sondern ebenso die geladenen Weltraumgäste – die Astronauten Charlie Duke (USA, Apollo 16), Claude Nicollier (Schweiz, vier Missionen Space Shuttle) und Jean-François Clervoy (Frankreich, drei Missionen Space Shuttle) sowie Professor Johannes Geiss (Leiter der Schweizer Apollo-

Sonnenwindexperimente) und Rosemary Roosa, Tochter des amerikanischen Astronauten Stuart A. Roosa (Apollo 14). Am Samstag pflanzte Rosemary Roosa gemeinsam mit den Weltraumgästen einen Ableger eines Ahorns, dessen Samen mit ihrem Vater zum Mond geflogen waren – einen sogenannten Mondbaum. Der knapp ein Meter grosse Schössling ist der erste Mondbaum in Europa. Anschliessend folgte in der Hall of Fame im Raumfahrtbereich eine Handabdruck-Zeremonie mit den Weltraumgästen, bevor am Abend Lukas Viglietti als Präsident von Swiss Apollo die Konferenz «Mission Apollo 16» eröffnete. Am gleichen Abend würdigte und ehrte das Swiss Space Office, vertreten

durch alt Bundesrat Samuel Schmid, im Namen der Eidgenossenschaft die Verdienste von Claude Nicollier. Insgesamt ein toller Event mit bleibenden Erinnerungen, organisiert von Swiss Apollo und dem Verkehrshaus.





**FILMTHEATER** Das Verkehrshaus Filmtheater erhielt eine neu gestaltete Lounge, die die hervorragenden technischen Möglichkeiten im Saal in idealer Weise ergänzt und damit das Filmtheater zu einer bevorzugten Location für Spezialanlässe macht. Noch nie war das Angebot an verschiedenartigen Filmen, Übertragungen, Vorträgen und Präsentationen so breit gefächert.



#### FILMTHEATER-JAHR

Das breit gefächerte Angebot im Filmtheater hat gezeigt, wie vielseitig die Infrastruktur mit der grössten Leinwand der Schweiz für verschiedenste Anlässe genutzt werden kann – ob bei Schweizer Filmpremieren, mit gediegener Theateratmosphäre bei Live-Übertragungen oder als coole Location für ein Film-Screening für Snowboard-Freaks. Trotzdem musste das Filmtheater 2011 mit 223 246 (Vorjahr: 288 638) Besuchern einen Dämpfer hinnehmen. Dies vermochten auch die äusserst erfolgreichen Live-Übertragungen von Opern, Balletten und Musicals sowie die mehrfach ausverkauften Vorstellungen von «The Art of Flight» und weitere Sonderevents nicht wettzumachen. Einerseits fehlte im Tagesprogramm ein Top-Film wie zum Beispiel «Die Alpen», andererseits spürte das Filmtheater auch, dass das Museum in den letzten Jahren attraktiver gemacht wurde. Und nicht zuletzt wirkten sich auch die langen Schönwetterperioden spürbar auf die Besucherzahlen aus.

#### NEUE LOUNGE

Am 22. Februar 2011 eröffnete das Verkehrshaus Filmtheater nach nur zwei Monaten Umbauzeit seine neue Lounge. Dies gemeinsam mit den ZFV-Unternehmungen, die sich als Betreiberin der Verkehrshausgastronomie auch finanziell massgeblich am Umbau beteiligte. Das einladende Interieur und das neue und zeitgemässe Gastronomiekonzept sollten vermehrt auch das Abendpublikum ansprechen.

#### DAS PROGRAMM

Auch im Jahr 2011 wurden vier neue Dokumentarfilme im spezifischen Grossleinwandformat lanciert. Abends fanden, nebst den

aktuellen Animations- und Spielfilmen für die ganze Familie, vermehrt einmalige Events und Vorträge statt. Die für die Live-Übertragungen von Opern und Balletten neu eingeführten Abonnements wurden vom treuen Publikum sehr geschätzt und garantierten eine hohe Auslastung dieser Veranstaltungen. Ebenso fest zum Programm gehörten die Film-Brunches jeweils am ersten Sonntag des Monats.

#### «HAIE 3D»

Mit «Haie 3D» startete am 24. Februar 2011 im Filmtheater ein neuer, beeindruckender Dokumentarfilm. Der von Jean-Michel Cousteau präsentierte Film bietet eine einzigartige dreidimensionale Reise durch die faszinierende Welt dieser gewaltigen und gefährdeten Raubtiere. Der Film liefert zugleich eine eindringliche Botschaft zum Artenschutz.

#### «ALASKA - SPIRIT OF THE WILD»

Mit der Wiederaufnahme von «Alaska» am 23. Juni 2011 nimmt das Filmtheater die Zuschauer mit auf eine Reise zu den letzten bedeutenden Grenzen der Zivilisation. Sie lernen ein Land kennen, in dem viele Berge noch keinen Namen haben, viele Tiere noch nie einem Menschen begegnet sind und die Hälfte des Jahres die Sonne nie untergeht. Ein preisgekröntes Dokumentarfilmerlebnis, das mittlerweile allein in Luzern eine knappe Viertelmillion Zuschauer anziehen vermochte.

#### «SEA REX 3D - REISE IN DIE ZEIT DER DINOSAURIER»

Ein einmaliger Dokumentarfilm, der Wissenschaft und Unterhaltung auf eine ganz spezielle Art und Weise miteinander verbindet, feierte am 13. September Premiere. In «Sea Rex 3D»

begleiten die Zuschauer Julie, eine junge Frau mit erstaunlicher Vorstellungskraft, bei ihrem Besuch eines Meeresaquariums und bei ihrer unglaublichen Reise 200 Millionen Jahre zurück in die Urzeit zu den Kreaturen aus längst vergangenen Zeitaltern.

#### «TORNADOJÄGER 3D»

Seit dem 24. November 2011 bringen der berühmte Sturmjäger Sean Casey und über hundert Naturwissenschaftler des Forschungsprojekts VORTEX2 die Filmtheaterbesucher direkt in das Auge des Sturms. Dies dank einem eigens dafür konstruierten Truck. «Tornadojäger 3D» bietet ein sturmerprobtes Filmerlebnis, das dem Zuschauer das Phänomen der Winde und deren Erforschung näherbringt.

#### ABENDPROGRAMM

Am Abend standen eine ganze Reihe von familienfreundlichen Animationsfilmen wie «Rio», «Kung Fu Panda 2», «Happy Feet 2» oder «Der gestiefelte Kater» in 3D auf dem Programm. Für «Gullivers Reisen 3D» durfte das Filmtheater die Schweizer Premiere ausrichten. Cineasten genossen 3D-Filme wie «Pina», «Transformers 3» und natürlich «Harry Potter». Das Programm mit Live-Übertragungen wurde weiter ausgebaut, etwa mit dem «Phantom der Oper» aus der Royal Albert Hall in London. Eine grossartige Schweizer Premiere feierte im November der in Snowboarderkreisen gefeierte Film «The Art of Flight», inklusive dreier zusätzlicher und restlos ausverkaufter Wiederholungen. Auf ein ebenso grosses Echo stiessen zum Jahresende zwei Bilder-Vorträge zum Thema «Faszination Polarlicht».





# KONGRESSE UND EVENTS

Das Verkehrshaus konnte 2011 für über 820 Veranstaltungen mit beinahe 60 000 Teilnehmenden – seien es Kongresse, Fachtagungen oder Events – Hand bieten. Äusserst beliebt waren auch die Sondernutzungen in den Ausstellungshallen des Museums – sie boten vielseitigste Möglichkeiten für überraschende Anlässe. Aber auch die gute Erreichbarkeit, das grosszügige Gastronomieangebot und die individuelle Betreuung fanden Anklang.



## NEUE ANGEBOTE

Neben dem klassischen Angebot für Kongresse, Tagungen oder Sitzungen setzt das Verkehrshaus auf effektvolles Inszenieren, Erleben und Begeistern. Das heisst, die einen suchten aussergewöhnliche Kulissen für die Inszenierung ihrer Präsentationen, zum Beispiel im Autotheater in der Halle Strassenverkehr; andere wünschten eine exklusive, durch Einmaligkeit bestechende Veranstaltung in einer aussergewöhnlichen Atmosphäre. Aber auch Kleingruppen ab 10 bis 50 Personen konnten zu einem attraktiven Preis einen überraschenden Event erleben, etwa einen Apéro oder ein Dinner im Waggon der Üetlibergbahn oder auf dem Deck des Dampfschiffes Rigi.

Neu im Angebot ist ein VIP-Shuttle, ein Chauffeurservice zum Transfer der Gäste. Das Museum besitzt einige kostbare Autos, die für Events im Verkehrshaus exklusiv gemietet werden können – zum Beispiel einen «Delage» Jahrgang 1937 oder einen Aston Martin DB 6 aus dem Jahre 1968.

Auch Kindergeburtstage organisierte das Kongress- und Event-Team. Ja, warum nicht einmal den Kindergeburtstag im Verkehrshaus feiern? Den wichtigsten Tag im Jahr mit Freunden feiern und auf eine spannende Entdeckungstour gehen. Selber fliegen im Flug- oder Helikoptersimulator, das Lieblingsauto im Autotheater wählen oder als Lokführer auf den schönsten Bahnstrecken der Schweiz fahren – es warteten unvergessliche Erlebnisse und Überraschungen zum Geburtstag.

## BEEINDRUCKENDE ANLÄSSE UND PERSÖNLICHKEITEN

Unter der Trägerschaft des Bundesamtes für Strassen und des Touring Clubs Schweiz organisierte die Mobilitätsakademie vom 25. bis 26. Januar 2011 bereits das «2. Schweizer Forum Elektromobilität» im Verkehrshaus. Vor rund 300 Teilnehmenden wies Bundesrätin Doris Leuthard in ihrem Grusswort darauf hin, dass Elektromobilität zum Schlüsselbegriff der kommenden Jahre werden könnte – leise, sauber, kraftvoll.

Am «2. World Tourism Forum» vom 13. bis 15. April unter dem Leitthema «Sustainability in tourism: challenges, pathways and intelligent business models» traf sich im Verkehrshaus das «Who is who» der globalen Reiseindustrie.

Am 18. April übergab Nationalrätin Pascale Bruderer Wyss vor über 500 Gästen den «Prix Chronos» der Pro Senectute. Der Buchpreis «Prix Chronos» ist ein Generationenprojekt, das Kinder und Senioren bei der gemeinsamen Lektüre vereint und die Freude am Lesen vermitteln will.

Das 8. Internationale Menschenrechtsforum der IHRF (International Human Rights Federation) förderte am 24. und 25. Mai einen regen Austausch zwischen den 525 globalen Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu aktuellen Menschenrechtsthemen.

Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey eröffnete am 22. August die bis zum 25. August dauernde Botschafterkonferenz inklusive diverser «Side-Events» im Verkehrshaus. An der Konferenz nahmen über

300 Vertreterinnen und Vertreter der Schweiz im Ausland teil, Botschafter, Generalkonsule, Leiter der Kooperationsbüros der DEZA sowie erstmals auch Honorarkonsule. Ebenso waren Mitglieder des Bundesrates vor Ort, wie Didier Burkhalter, Ueli Maurer, Johann Schneider-Ammann und Doris Leuthard sowie Bundeskanzlerin Corina Casanova.

Am 30. September feierte die Firma Bild+Ton, unter anderem Supporter der AV-Technik des Verkehrshauses, einen eigenen Kundenanlass mit über 800 Gästen. Bild+Ton zeigte ihr ganzes Können in den verschiedenen Räumlichkeiten des Conference Center und versetzte manchen Kunden ins Staunen.

Erstmals sprach Bundesrätin Doris Leuthard als neue Verkehrsministerin am 14. Oktober anlässlich des Aerosuisse-Forums der Luftfahrt vor der versammelten schweizerischen Luft- und Raumfahrtbranche.

Am 20. und 21. Oktober trafen sich über 250 Verbandsvertreter von «Seilbahnen Schweiz» zu ihrer Generalversammlung und anschliessenden Workshops.

Und wie gewohnt erfolgte der Startschuss zum 5. Lucerne Marathon am 30. Oktober an der Haldenstrasse und endete mit dem Zieleinlauf in der Verkehrshausarena, wo das grosse Teilnehmerfeld von über 8500 Startenden wie immer frenetisch empfangen wurde.

**GLANZPUNKTE 2011** Das Verkehrshaus bot von April bis Oktober 2011 im Rahmen des Schwerpunktthemas «Talent Show» seinen Besuchern an zahlreichen Aktionstagen, Veranstaltungen und Talent-Treffs unter dem Motto «Talente treffen Profis» spannende Informationen aus erster Hand.

**Berufe im Verkehrswegbau** – Zum Auftakt der «Talent Show» baute der Fachverband Infra in der Verkehrshausarena einen Berufspark. Im Mittelpunkt standen Berufe im Verkehrswegbau wie Gleisbau, Strassenbau, Grundbau, Brücken- und Tunnelbau. Berufe wie Ingenieur, Bauarbeiter oder Baumaschinen- bzw. Baggerführer wurden in Szene gesetzt anhand einer Gleisanlage mit Draisine, von Brücken zum Selberbauen, Sprengungen im Tunnel oder einer Rennstrecke für ferngesteuerte Autos.

**Dirigenten der Lüfte** – Spielerisch und realitätsnah begleiteten Skyguide-Fachpersonen

die Besucher durch den Flugsicherungs-Berufsalltag. Sie erlebten das faszinierende Zusammenspiel von Mensch und Technik hautnah.

**Berufe der Luftfahrt** – Träumen Sie davon, Pilot zu werden? Oder möchten Sie gerne als Flight-Attendant abheben? Swiss International Air Lines Ltd. präsentierte das spannende Leben in der Welt des Fliegens.

**Berufswelt Rega** – Während einer Woche zeigte die Rega (Rettungsflugwacht) im Verkehrshaus die verschiedenen Aspekte der Luftrettung und der entsprechenden Berufe.

**Berufe bei Zoll und Grenzwa**che –

Wie erkennt man einen gefälschten Ausweis? Was muss verzollt werden? Wer bekämpft die grenzüberschreitende Kriminalität? Zoll und Grenzwa

**Profi am Steuer** – Weil immer mehr transportiert wird, braucht es im Strassentransport in absehbarer Zeit viele professionelle Nachwuchskräfte. Die Besucher erlebten interaktiv das Berufsleben eines Lastwagenfahrers und liessen sich für den Beruf begeistern.



**Unfallforschung und Co.** – Mit AXA Winterthur erlebten die Besucher vor Ort, was die Berufe in der Erforschung von Verkehrsunfällen und allgemein in der Versicherungsbranche so spannend macht.

**Basler Papiermühle** – Mit begehbaren Kisten und ausgerüstet mit Bütte, Schöpfsieben, Lettern-Giessofen, Setzkasten und Buchdruckerpresse ging die Basler Papiermühle 2011 auf Wanderschaft und zeigte auf vielfältige Weise die Geschichte und Produktion von Papier.

**Flieger-Wochenende** – Ein Wochenende voller Fliegerei: Autogrammstunde der Piloten der Patrouille Suisse, Überflug der Patrouille Suisse, exklusive Ausstellung des historischen «AC-4 Compte Gentlemen», verschiedene einmalige Vorführungen im Filmtheater und vieles mehr.

**Faszination und Ausbildung Lokführer** – Bahnprofis gaben Informationen aus erster Hand. Die Besucher erfuhren und erlebten die Faszination des Berufs Lokführer und fuhren mit den Profis im Bahnsimulator quer durch die Schweiz.

**Formenbauer** – Modell- und Formenbauer sind wichtige Spezialisten. Sie erstellen manuell oder computerunterstützt Muster und Prototypen für verschiedenste Branchen, bevor überhaupt ein Produkt entsteht. Ihnen konnte man über die Schulter schauen und sich begeistern lassen.

**Lernende haben Vorfahrt** – Die AMAG ist auf gut ausgebildete und motivierte Profis angewiesen, ob technische oder kaufmännische. An diesen Aktionstagen erfuhren die Besucher in der Halle Strassenverkehr mehr über die vielfältigen Berufe im Auto-gewerbe.



# EREIGNISSE 2011

Das Verkehrshaus blickt 2011 neben seinen Programmschwerpunkten und Neuerungen auf viele weitere Ereignisse zurück. Die folgende Bildcollage gibt einen nicht abschliessenden Überblick über die interessanten und spannenden Veranstaltungen und Events.

**E-Mobil-Treffen** – Am 25. und 26. Juni 2011 fand mit «Formula e» das 1. Schweizer Treffen historischer Elektromobile statt. Das Verkehrshaus präsentierte exklusiv das 100-jährige Elektrofahrzeug «Mathilde» der Marke Tribelhorn, umgeben von anderen Tribelhorn- und Elektrofahrzeugen, das Studentenprojekt von AMZ Racing und vieles mehr. Mit dem Tribelhorn-Omnibus «Mathilde» (Baujahr 1912), der im Besitz der Verkehrshaus-Sammlung ist, wurden exklusive Publikumsfahrten durchgeführt. Die verschiedenen Elektrofahrzeuge, die Besucherfahrten und zahlreiche weitere Attraktionen wie die Vernissage zum Buch «Pionier A. Tribelhorn» machten das Treffen zu einem Kalender-

Höhepunkt. Gleichzeitig fanden bereits zum zweiten Mal die Ecocar-Expo und die New-Ride-Roadshow statt. Auch hier konnten sich die Besucher über alternative Antriebsmethoden und Elektro-Zweiräder informieren und die Fahrzeuge gleich auch Probe fahren.

**Papa Moll im Verkehrshaus** – Im neuen Buch besucht Papa Moll mit seiner Familie – Mama Moll, Fritz, Evi, Willy und dem Dackel Tschips – das Verkehrshaus der Schweiz. Und wie bekannt und beliebt, erlebt er viele spannende und lustige Abenteuer. Die Vernissage zur Neuerscheinung von Buch, CD und MC von Band 24 wurde mit Papa

Moll am 21. September 2011 im Verkehrshaus gefeiert und erlebnisreich inszeniert.

**Astronautenbesuch** – Im Rahmen des Weltraum-Weekends vom 8. und 9. Oktober 2011 besuchten geladene Weltraumgäste wie die Astronauten Charlie Duke (Apollo 16), Claude Nicollier (Space-Shuttle-Missionen) und Jean-François Clervoy (Space-Shuttle-Missionen) sowie Professor Johannes Geiss (Leiter der Schweizer Apollo-Sonnenwindexperimente) und Rosemary Roosa, Tochter des Astronauten Stuart A. Roosa (Apollo 14), das Verkehrshaus.





22.02.2011 **Eröffnung der neuen Lounge im Filmtheater** und Filmpremiere «Haie 3D».



07.04.2011 **100 Tage Martin Bütikofer** – der neue Direktor stellt sich und seine Pläne für das Verkehrshaus den Medien vor.



07.04.2011 **Eröffnung der Schwerpunktausstellung «Talent Show»** im Beisein der Partner, vieler interessierter Gäste und der Presse.



08.04.2011 **«Producer's Evening»** in der Verkehrshausarena – die Macher der «Talent Show» feiern die Ausstellung.



07.05.2011–15.05.2011 **Talent-Treff «Berufe der Luftfahrt»:** Swiss International Air Lines Ltd. präsentierte das spannende Leben in der Welt des Fliegens.



15.05.2011 **Aussergewöhnliche CD-Taufe** von «Rämschfädera» in der Halle Schienenverkehr im Beisein begeisterter Zuhörer.



28.05.2011–16.06.2011 **Talent-Treff «Berufe bei Zoll und Grenzwa- che»:** Vorgestellt wurden attraktive Berufe bei der Eidgenössischen Zollverwaltung.



12.06.2011 **«Red-Bull-Manny-Mania»-Final Schweiz** – die besten Amateur-Skater zeigten ihr ganzes Können und der Sieger reiste an den Weltfinal nach New York.



18.06.2011 **Schlittenhunde-Rennen mitten im Sommer** und Goldschürfen im Verkehrshaus anlässlich der Alaska-Filmpremiere.



20.06.2011 **Wiederinbetriebnahme der beliebten Gartendampfbahn** durch Martin Bütikofer.



20.06.2011 **Auch die ganz Kleinen freuen sich**, dass die Gartendampfbahn wieder fährt, und neu erst noch auf einer längeren Strecke.



24.06.2011–25.06.2011 **Alles Elektro oder was?** An diesen beiden Tagen stand das Verkehrshaus ganz im Zeichen des E-Mobil-Treffens.



25.06.2011 **15. Mitgliedertag und 64. Mitgliederversammlung** – die Geschäftsleitung des Verkehrshauses stellte sich den Mitgliedern vor.



27.06.2011–10.07.2011 **Talent-Treff «Profi am Steuer»** – die Astag thematisierte interaktiv das Berufsleben und die Berufe im Strassentransport.



30.07.2011–07.08.2011 **Eine spannende Ausstellung** zeigte über vierzig Traktoren der Marke Bührer, von alt bis jung und für Jung und Alt.



03.08.2011–15.08.2011 **Talent-Treff «Basler Papiermühle» zu Besuch**, ausgerüstet mit Bütte, Schöpfsieben, Lettern-Giessofen, Setzkasten und Buchdruckerpresse.



20.08.2011 **Feierliche Übergabe der Flugzeuge P-2 U-122 und P-3 A-870** – Markus Bucher, Pilatus Aircraft, Martin Bütikofer und Daniel Geissmann, Verkehrshaus, sowie Toni Waldispühl, Pilatus Aircraft (v.l.).



20.08.2011–21.08.2011 **Begehrte Autogrammstunde** der Patrouille-Suisse-Piloten anlässlich des Flieger-Weekends.



25.08.2011 **Hoher Besuch im Hans Erni Museum** – Bundespräsidentin Micheline Calmy-Rey besuchte Hans Erni anlässlich der Schweizer Botschafterkonferenz im Verkehrshaus.



26.08.2011 **11. Internationales Volvo-Treffen** in der Schweiz mit über 100 Old- und Jungtimern in der Verkehrshausarena.



03.09.2011 **Red-Bull-Flugtag im Strandbad Lido Luzern** – auch mit einem Verkehrshaus-Team und seinem Vierdecker «Chanute».



09.09.2011 **Luzerner Museumsnacht:** nächtliche Erlebnisse und Aktivitäten für kulturelle Nachtschwärmer (im Bild Fahrzeuge des Shuttle-Services).



09.09.2011 **Luzerner Museumsnacht:** Auch Hans Erni erfreute die kulturellen Nachtschwärmer mit einer Signierstunde.



21.09.2011 **Papa Moll musste kräftig rudern** anlässlich seiner Buchpremiere im Verkehrshaus.



04.10.2011–05.10.2011 **Spektakuläre Brandschutzübungen** in der Verkehrshausarena – zum Staunen, Erleben und Lernen.



12.10.2011 **Jetztt gibt's für die ewl auch Solarstrom** vom sanierten Dach der Halle Luft- und Raumfahrt.



11.11.2011–13.11.2011 **Skifahren im Verkehrshaus** – mit Skis oder Snowboard konnte man seine Geschicklichkeit auf der Schneerampe entdecken.



SMOKY HERO

Formula 1

CCW



# MITGLIEDERDIENST

Der Erfolg des Verkehrshauses der Schweiz liegt massgeblich in den Händen der Mitglieder und Paten. Inzwischen zählt der Verein stolze 32 369 Menschen, die dem Verkehrshaus besonders nahestehen. Denn der regelmässige Beitrag umfasst weit mehr, als «nur» vom täglichen freien Eintritt und von zusätzlichen Vergünstigungen zu profitieren. Er beinhaltet vielmehr das Bekenntnis, sich aktiv für den Erhalt der Schweizer Mobilitätsgeschichte zu engagieren. Ein herzliches Dankeschön für diese Verbundenheit und Treue!



## IMMER GRÖßERE «VERKEHRSHAUS-FAMILIE»

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete der Verein einen Zuwachs von 765 Mitgliedern. Vor allem die Kategorie Familienmitgliedschaft wurde grösser – ein Zeichen dafür, dass der Themenpark der Mobilität für alle Generationen spannend und attraktiv ist. Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen wie beispielsweise vom täglichen freien Eintritt, vom direkten Zugang ins Museum (ohne Anstehen an der Kasse) sowie von Vorzugspreisen im Filmtheater und für Shop-Artikel.

## MITGLIEDERTAG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Während des Mitgliedertags vom Samstag, 25. Juni 2011, wurde den zahlreichen Besuchern ein spezielles Programm geboten. Im Mittelpunkt stand das Sonderthema «Elektromobilität» mit dem 1. Schweizer Treffen historischer Elektromobile und der EcoCar-Expo mit einer E-Scooter-Sonder-schau. Passend dazu wurden Fahrten mit dem 99-jährigen Tribelhorn-Omnibus «Mathilde» angeboten. Während der Führungen zum Thema «Restaurierung» wurde ein Einblick in die Projekte Dampfschiff Rigi, U-Boot Mesoscaph und ins Schauatelier geboten. Das «Zurich Airport Orchestra» verlieh dem Anlass mit drei Konzerten einen besonders festlichen Rahmen. Ausserdem profitierten die Gäste von einer kostenlosen Vorstellung im Verkehrshaus Filmtheater sowie 50 Prozent Rabatt unseres Gastronomie-Partners ZFV-Unternehmungen.

Rund 420 Personen nahmen an der 64. Mitgliederversammlung teil, die für Französisch

sprechende Gäste simultan übersetzt wurde. Vereinspräsident Franz Steinegger und der neue Direktor Martin Bütikofer führten durch den offiziellen Teil. Daniel Suter wurde offiziell verabschiedet und erhielt anerkennende Worte für seine Leistungen als Direktor von 2002 bis Januar 2011. Nach dem Rückblick auf die Höhepunkte des Vorjahres wurde dem Vorstand Decharge erteilt und die Kontrollstelle wiedergewählt. Der ehemalige Vizedirektor, Leiter Sammlung und Konservator Luft- & Raumfahrt, Henry Wydler, hat die Entwicklung des Verkehrshauses mit 41 Dienstjahren massgeblich geprägt und wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

## VERKEHRSHAUS-REISE «BRITISH MOTORING HISTORY»

Vom 16. bis 24. April 2011 waren insgesamt 38 Personen auf den Spuren der britischen Motor-Geschichte unterwegs. Einige Highlights: Fahrt mit dem TGV, Besichtigung einer Champagner-Kellerei, Überfahrt mit der Fähre von Calais nach Dover, Übernachtung im «The Grand» in Brighton, Besichtigung der Rolls-Royce-Werke inklusive Chauffeurfahrt nach Goodwood House, Marsch um den Steinkreis von Avebury, Rundgang im Blenheim Palace, Besichtigung des neuen Aston-Martin-Werks und British-Motor-Heritage-Museums, Besuch bei Land Rover inklusive actionreicher Fahrt, Rundflug vom historischen Coventry Airport aus, Besichtigung Morgan Motors, Besuch im Trolleybus-Museum, Fähre-Transfer von Hull nach Seebrugge und als krönender Abschluss der Gastauftritt des Schweizer Botschafters in Luxemburg im Château de Schengen.

## STUDIENREISE «OHNE UMSTEIGEN NACH MULHOUSE»

Als Auftakt zu einer erneuten Serie von Studienreisen fuhr eine Gruppe von über 130 Gästen am 12. November 2011 in einem Extrazug nach Mulhouse und besuchte das Museum Cité du Train sowie das Museum Cité de l'Automobile.

## GEMEINSAM FÜR DEN ERHALT DER KULTURGÜTER

Dank grosszügiger Unterstützung (grösstenteils aus Kreisen der Vereinsmitglieder, u.a. mittels Überzahlung der Mitgliederbeiträge) konnten einige Projekte vorangetrieben werden. Die neue, grosszügige Gartendampfbahn konnte dank Spenden und Freiwilligenarbeit bereits eröffnet werden. Mit dem Rückbau des Speisewagens «Belle Epoque» wurde ebenfalls begonnen. Nicht zuletzt durch das Mitmachen bei der Auktion «Trésor» ([www.verkehrshaus.ch/tresor](http://www.verkehrshaus.ch/tresor)) und die vielen Freiwilligen kommt die Restaurierung des U-Boots Mesoscaph von Jacques Piccard in kleinen, aber kontinuierlichen Schritten voran. Auf der Ehrenwand durften wir weitere Mäzene mit ihrem Namen verewigen, die sich mit einem Mindestbetrag von 1500 Franken engagiert haben. Ein herzliches Dankeschön für diese Hilfe – jeder Franken zählt, um das verkehrshistorische Erbe der Schweiz zu bewahren! Spenden an das Verkehrshaus der Schweiz können von den Steuern abgezogen werden.



**SCHULDIENTST** Von der Media-Factory und i-factory über das Planetarium bis hin zur letztjährigen, spartenübergreifenden «Talent Show» bot das Verkehrshaus als Lern- und Erlebnisort eine Fülle von aufbereiteten Themen für Schulen. An den Teachers Days konnten sich die Lehrpersonen einerseits über Berufe rund um die Mobilität und andererseits über das Thema «Wissen erleben im Verkehrshaus» informieren. All diese Angebote und Bemühungen schlugen sich in einer erfreulichen Schulstatistik 2011 nieder.



#### ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Das Museum vermochte 2011 über 3150 Schulklassen mit mehr als 52 000 Schülern anzuziehen. Dies entspricht einer Klassenzunahme von rund 28 Prozent. Die meisten Schulklassen, rund 87 Prozent, stammten aus der Deutschschweiz, gefolgt von der Romandie und dem Tessin. Einige kamen sogar aus dem Ausland. Besucherstärkste Kantone waren Luzern, gefolgt von Zürich, Bern, Aargau und St. Gallen. Die Klassen stammten aus allen Stufen, wobei die Mittelstufe mit 38 Prozent und die Oberstufe mit 37 Prozent am stärksten vertreten waren. Über 600 Lehrpersonen haben 2011 im Verkehrshaus einen Kurs, eine Weiter- oder Fortbildung besucht – Workshops zur i-factory, Module «Faszination Sternenhimmel», Einführungskurse in die Media-Factory usw.

#### TEACHERS DAYS

Auch 2011 führte der Schuldienst zwei Teachers Days durch. Sie boten Lehrpersonen die beste Gelegenheit, Schulangebot und Neuerungen kennenzulernen. Der Teachers Day vom 23. März 2011 stand ganz im Zeichen der «Talent Show» und ihren Möglichkeiten, an den Talent-Treffs unter dem Motto «Talente treffen Profis» mehr über die Berufe rund um Mobilität zu erfahren. Am Teachers Day vom 2. November 2011 erfuhren die Lehrpersonen mehr zum Angebot «Wissen erleben im Verkehrshaus».

#### WEBSEITE VERKEHRSHAUS.CH/SCHULDIENTST

Auch für Lehrpersonen ist das Internet mittlerweile einer der wichtigsten Informationskanäle. Die Schuldienst-Webseite wurde neu gestaltet. Sie bietet neu auch hilfreiche Tipps zur Schulbesuchsvorbereitung. Rund

220 Dateien zu unterschiedlichsten lehrplanrelevanten Themen stehen zum Download bereit. Eine Suchmaschine erlaubt die einfache Sortierung nach Stufen, Themen und Bereichen. Ein Reservationsmanager ermöglicht Online-Reservierungen für acht verschiedene Ausstellungsbereiche. Das Bedürfnis dafür zeigen die beinahe 200 Reservationen von Oktober bis Dezember 2011.

#### «TALENT SHOW»

Die Schwerpunktausstellung «Talent Show – Entdecke deine Berufung» erwies sich als geniale Hilfestellung für alle Jugendlichen im Berufswahlalter. Viele Schulklassen besuchten aus diesem Grund das Verkehrshaus. Die Feedbacks von Lehrpersonen, Schülern und Eltern, aber auch von Partnern fielen sehr positiv aus. Aufgrund des Erfolgs wurde die Ausstellung bis Ende November 2011 verlängert und unter dem neuen Namen «Talent-Parcours» permanent in die Ausstellung integriert.

#### SBB-SCHULZUG 2011

Das rollende Klassenzimmer der SBB war vom 8. Januar bis 26. Februar 2011 mit der Kampagne «Sicher Fair» im Verkehrshaus zu Gast. Nicht weniger als 250 Klassen und über 4500 Schüler haben mit grossem Interesse an den 90-minütigen Workshops teilgenommen.

#### I-FACTORY

Die seit November 2010 betriebene i-factory bietet eine interaktive Ausstellung zu den Grundlagen der Informatik. Dank der Unterstützung der Hasler-Stiftung konnte ein spannendes Angebot für Schulen aller Stufen ab der 5. Primar geschaffen werden:

a) ein Teachers Workshop für Lehrpersonen, b) die Gratisreise und der Besuch für Schulklassen, deren Lehrer den Kurs besucht haben, und c) interessante, von Profis erstellte Unterrichts- und Arbeitsunterlagen für Schüler. 190 Lehrpersonen haben im letzten Jahr dieses Workshop-Angebot genutzt und über 160 Schulklassen haben die i-factory besucht.

#### PERSONENWECHSEL IM SCHULDIENTST

Am 1. Juli 2011 hat Fabian Hochstrasser den wichtigen Bereich Schuldienst von Sibylle Maurer Stirnimann übernommen, die diesen zu einem Kompetenzzentrum für Schulen ausgebaut hat. An dieser Stelle dankt das Verkehrshaus herzlich für den langjährigen Einsatz. Mit Fabian Hochstrasser übernahm ein ebenfalls langjähriger Mitarbeiter des Verkehrshauses diese Funktion. Seine ersten Aufgaben sieht er in der Verstärkung der neuen Kommunikationsmittel, der Neuorganisation des Teachers Day und der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den pädagogischen Hochschulen. Sein Motto: «Im Verkehrshaus muss man nicht büffeln und intensiv lernen – nein, im Verkehrshaus kann man das Wissen dank unzähliger Originale und interaktiver Ausstellungen ganz einfach erleben ... und das ist viel nachhaltiger als die meisten Schulzimmer-Lektionen.»



# SAMMLUNG UND ARCHIV

Ohne Sammlung und Objekte kein Museum – ohne Dokumentation keine Geschichte. Sammlung und Archiv verwalten das verkehrshistorische Erbe unseres Landes. Erst durch die inhaltliche Aufarbeitung, Erhaltung, Restaurierung, aber auch Inszenierung und Vermittlung entsteht erlebbare Geschichte im Verkehrshaus.



## SAMMLUNG

Der Kauf des ehemaligen Zeughauses «Geissbach» in Rain LU ermöglicht es dem Verkehrshaus, die extern gelagerten Sammlungsobjekte neu an einem Standort zu konzentrieren. Dies löst eine grosse Umzugsaktion in den Jahren 2012 und 2013 aus. Bei dieser Arbeit unterstützt uns die Zivilschutz-Organisation Pilatus mit jährlich etwa 500 Manntagen. Unser Anspruch ist es, die rund 7000 Objekte nicht einfach nur an neue Standorte zu zügeln, sondern substanzuelle Ergänzungen im Inventar zu realisieren.

Die nationale Mobilitätssammlung konnten wir durch interessante Objekte ergänzen: je ein Flugzeug P2 und P3, ein Auto Quattro Coupé, einen Renault 4CV Version «Gothard» (tatsächlich so bezeichnet), einen Rolls-Royce Silver Shadow, Rennräder, diverse Swissair-Memorabilien, verschiedene Modelleisenbahn-Bahnhöfe, ein Sonderegger-Ausziehhauto (Modell), diverse historische Hufeisen, einige Schiffsmodelle, ein Trottinett mit Wippantrieb, einen Daimler-Reitwagen (Modell), Solarmobile Spirit of Biel/Bienne III etc. Erfreulich war, dass wir die meisten Zugänge in gutem bis sehr gutem Zustand entgegennehmen durften. Allen Donatoren sprechen wir im Namen der nationalen Verkehrsmittelsammlung ein herzliches Dankeschön aus!

## DOKUZENTRUM

Im Berichtsjahr recherchierten 85 Personen im Archiv (auf Voranmeldung); die Bibliothek nutzten 501 Personen. Vermehrt wurden Digitalaufnahmen von historischen Fotos oder Plänen bestellt. An den Internet-Stationen im Dokumentationszentrum sind derzeit rund 4400 Objektdaten-

sätze abrufbar, wovon auf 150 Datensätze direkt von zuhause aus über die Verkehrshaus-Homepage zugegriffen werden kann. Die Bibliothek wuchs um 2700 Katalogeinträge. Gegenwärtig sind in der internen Museumsdatenbank 54 000 Datensätze erfasst, das heisst Einzelobjekte und Objektgruppen aller Sammlungen, wovon 22 000 mit einer Inventarfoto versehen sind. Erstmals begann eine lernende Fachfrau I+D ihr sechsmonatiges Fremdpraktikum im Archiv des Verkehrshauses. Dadurch konnten grössere Altbestände in der Museumsdatenbank grob inventarisiert werden. Das Legat Weiss erlaubte wiederum, den Bestand von rund 250 Objekten detailliert zu erfassen.

## OBJEKTUNTERHALT

Die knappen finanziellen Mittel und Ressourcen zwingen uns zu unkonventionellen Lösungen und zur Konzentration unserer Kräfte auf wenige Objekte. Im Berichtsjahr waren dies der Personenwagen C3, der Speisewagen Belle Epoque, das U-Boot Mesoscaph, das Dampfschiff DS Rigi, das Flugzeug Convair Coronado, der Diesel-Schulungsmotor und der Hotelomnibus «Mathilde». Daneben erfolgten kleinere Reparaturen und Konservierungsmassnahmen an folgenden Objekten: Marzilibahn, Triebwagen Val-de-Travers, Schiffstelegraphen, Taucheranzug, Ausziehhauto (Modell), Trottinett mit Wippantrieb etc. Die Neuorganisation mit klaren Verantwortlichkeiten, neuem Büroraum, dem Einsatz von «Helping Hands» und Zivildienstleistenden hat sich bewährt. Die Internet-Auktion «Trésor», lanciert zur Finanzierung von Restaurierungsobjekten, brachte einen Ertrag von rund 20 000 Franken. 135 Auktionen sind erfolgreich abgeschlossen worden. Wir danken allen

Spendern von Objekten und den Mitbietern herzlich!

## LEIHNAHMEN UND LEIHGABEN

Für die aufgewertete Swissair-Ausstellung «Swissair-Saga» liehen wir uns die original Balsberg-Leuchtschrift der Swissair aus. Dazu gesellten sich viele Trouvaillen ehemaliger Swissair-Mitarbeiter. Aus unserer Sammlung liehen wir dem Museum für Kommunikation das Modell einer DC8 (Design von GGK), dem Schloss Hünegg ein Modell einer Ae 6/6 der Dietschibergbahn und ein Modell der Parsenbahn sowie dem Museum im Zeughaus in Schaffhausen einen Martini (Automobil) aus.

## LEISTUNGSauftrag

Die Tätigkeiten wickelten wir im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Kultur (BAK) und der Stiftung Verkehrshaus der Schweiz ab. Auch 2011 wurden zahlreiche Schenkungsangebote geprüft und, sofern konform mit dem Sammlungskonzept, angenommen. Es mussten aber auch immer wieder Angebote abgelehnt werden, da sie nicht den Sammlungsvorgaben entsprachen.

**FINANZJAHR 2011** Das Verkehrshaus der Schweiz ist und bleibt mit über 732 000 Besuchern und annähernd CHF 8,5 Mio. Ertrag aus Eintritten das meistbesuchte Museum der Schweiz. Trotz einem anspruchsvollen Jahr 2011 konnten zufriedenstellende Besucherzahlen im Museum erreicht werden, aber das Filmtheater musste bezüglich Eintritten einen Rückschlag hinnehmen. Die Sponsoring-Erträge bewegen sich auf dem zu erwartenden Niveau. Der Mitgliederbestand des Vereins Verkehrshaus der Schweiz zeigt weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und liegt derzeit über 32 000 Mitglieder. Das Unternehmensergebnis steht solide im positiven Bereich und ermöglicht dem Verkehrshaus, fokussiert wichtige neue Projekte in Angriff zu nehmen.

### ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Unternehmensgewinn von CHF 48 834 ab, welcher um CHF 91 804 unter dem Vorjahresergebnis liegt. Der Gewinn 2011 konnte trotz einem Umsatzrückgang erreicht werden, weil einerseits ein aktives Kostenmanagement betrieben wurde und sich andererseits auch externe Effekte positiv auf die Zahlen ausgewirkt haben. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wurden konsequent in interaktive Exponate und den Erhalt der historischen Objekte investiert. Dank flexiblem Personaleinsatz konnte der Personal-

aufwand optimiert werden. Zudem erzielte das Verkehrshaus durch ein vorausschauendes Cash-Management positive Effekte. Als Auswirkungen externer Faktoren sind Fremdwährungsgewinne als Folge des sinkenden Euro-Kurses und geringer Fremdkapitalzinsen durch das allgemein niedrige Zinsniveau zu nennen.

### BILANZ

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 4 145 993 auf CHF 27 852 688. Einerseits konnte das Umlaufvermögen, vor allem im wichtigen Bereich der «Flüssigen

Mittel» und der Liquiditätsreserve bei den «Aktiven Rechnungsabgrenzungen», weiterhin erhöht werden, während andererseits das Anlagevermögen aufgrund von Beiträgen Dritter um CHF 2 437 500 und von Abschreibungen um CHF 2 693 545 abnahm. Bei dem aktuell vorteilhaften Zinsniveau konnten kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in attraktives langfristiges Fremdkapital umgewandelt werden. Die Finanzverbindlichkeiten im Ganzen konnten im Berichtszeitraum um CHF 3,1 Mio. reduziert werden. Das Eigenkapital beträgt einschliesslich des Unternehmensgewinnes neu CHF 2 437 203.

### ERFOLGSRECHNUNG 2011 (in CHF)

	2011	2010
<b>Ertrag</b>		
Eintrittserträge Museum/Filmtheater	8 438 494	9 430 799
Erträge Attraktionen	333 115	293 684
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	2 238 436	2 292 902
Sponsoring- und Werbeerträge	3 598 551	7 016 556
Erträge Shops	1 619 719	1 799 593
Sonstige Erträge	2 199 300	2 465 107
<b>Gesamtertrag*</b>	<b>18 427 615</b>	<b>23 298 642</b>

### Aufwand

Material-, Projektaufwand Ausstellungen	1 042 222	3 194 915
Warenaufwand Shops	995 973	1 075 754
Personalaufwand	9 463 972	9 651 314
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	2 822 736	2 521 796
Verwaltungs- und Informatikaufwand	374 776	412 104
Marketing- und Werbeaufwand	4 036 849	5 203 396
Rückstellung zweckgebundene Spenden	0	367 861
Sonstiger Betriebsaufwand/-ertrag	-632 712	27 830
<b>Aufwand vor Abschreibungen</b>	<b>18 103 816</b>	<b>22 454 971</b>

### Zwischenergebnis

<b>Zwischenergebnis</b>	<b>323 799</b>	<b>843 671</b>
Finanzerfolg	-589 608	-716 683
Abschreibungen	-2 693 545	-2 581 449
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>-2 959 353</b>	<b>-2 454 461</b>
Beiträge Stiftung VHS/öffentliche Hand	2 550 000	2 439 039
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>-409 353</b>	<b>-15 422</b>
Ausserordentlicher Erfolg	156 745	1 618
Defizitdeckungsbeitrag Innerschweizer Kantone	301 442	154 442
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>48 834</b>	<b>140 638</b>

* Gesamtertrag Verkehrshaus	18 427 615	23 298 642
Nettoertrag ausgelagerte Gastrobetriebe	7 233 350	8 707 164
<b>Gesamtertrag Verkehrshaus inkl. Gastronomie</b>	<b>25 660 965</b>	<b>32 005 806</b>

<b>BILANZ PER 31. DEZEMBER 2011</b> (in CHF)	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1 721 674	1 494 138
Forderungen	984 099	1 884 592
Vorräte	222 810	287 161
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 303 110	556 449
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4 231 693</b>	<b>4 222 340</b>
Mobile Sachanlagen	1 181 288	1 305 090
Immobilien Sachanlagen	2 616 295	2 166 990
Neubauprojekt VHS 2009	55 705 288	56 943 787
abzüglich Beiträge Dritter	-36 113 326	-33 675 826
Filmtheater	231 450	1 036 300
<b>Anlagevermögen</b>	<b>23 620 995</b>	<b>27 776 340</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>27 852 688</b>	<b>31 998 681</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 419 621	2 568 432
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	774 853	1 443 376
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 076 174	4 605 120
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 700 000	10 400 000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8 970 647</b>	<b>19 016 928</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13 600 000	8 000 000
Rückstellungen	2 844 838	2 593 384
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>16 444 838</b>	<b>10 593 384</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>25 415 485</b>	<b>29 610 312</b>
Kapital	2 388 369	2 247 731
Gewinn	48 834	140 638
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 437 203</b>	<b>2 388 369</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>27 852 688</b>	<b>31 998 681</b>

**REVISORENBERICHT**

PricewaterhouseCoopers hat die Jahresrechnung und die Existenz des IKS (internes Kontrollsystem) geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt sie der Mitgliederversammlung zur Annahme. Der Prüfungsbericht kann bei der Direktion eingesehen oder angefordert werden.

**QUALITÄTSMANAGEMENT**

Das Überwachungsaudit im Verkehrshaus der Schweiz wurde von der Société Générale de Surveillance SA (SGS) im Jahr 2011 erfolgreich nach ISO 9001:2008 durchgeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems wurde uns bestätigt. Als Nächstes wird im Mai 2012 ein Rezertifizierungs-Audit stattfinden.

# ANSPRUCHSVOLLE ZEITEN

Das Verkehrshaus der Schweiz hat sich auch unter herausfordernden äusseren Bedingungen 2011 als wettbewerbsfähig und erfolgreich präsentiert. Trotz ungünstigen Wetterbedingungen, Wirtschaftskrise und dem starken Schweizer Franken konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Zudem wurden wertvolle privatwirtschaftliche Partnerschaften aufgebaut. Und dank dem neuen Aussenlager Rain erhalten Tausende historische Sammlungsobjekte lagerkonforme Räumlichkeiten. Mit vielen Erneuerungs- und Ausstellungsprojekten steuert das Verkehrshaus in eine aussichtsreiche Zukunft.

## MEISTBESUCHTES MUSEUM DER SCHWEIZ

Im Jahr 2011 konnte das Verkehrshaus der Schweiz insgesamt 732 000 Besucher begrüßen. Davon gingen 509 000 ins Museum, und 223 000 haben einen Film oder eine Live-Übertragung im Filmtheater genossen. Das Verkehrshaus behauptet sich mit über einer halben Million Gästen weiterhin als besucherstärkstes Museum der Schweiz und bleibt mit fast 90 Prozent solide eigenfinanziert.

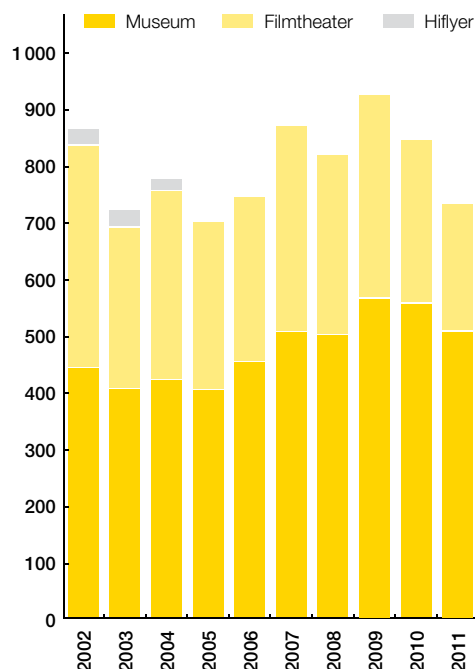
## INVESTITIONEN VON PARTNERN ALS WICHTIGER BESTANDTEIL

Trotz Wirtschaftskrise und rückläufigen Marketingbudgets in der Privatwirtschaft bleibt das Verkehrshaus der Schweiz ein attraktiver Partner. Dank erfreulicher Sponsoring- und Werbeeinnahmen von CHF 3,6 Mio. konnten mit der «Talent Show» und einer Vielzahl von Begleitevents den Gästen wiederum eine attraktive Ausstellung und einzigartige Attraktionen geboten werden. Auch konnte die Verkehrshaus-Familie weiter vergrößert werden und zählt nun bereits über 32 000 Mitglieder.

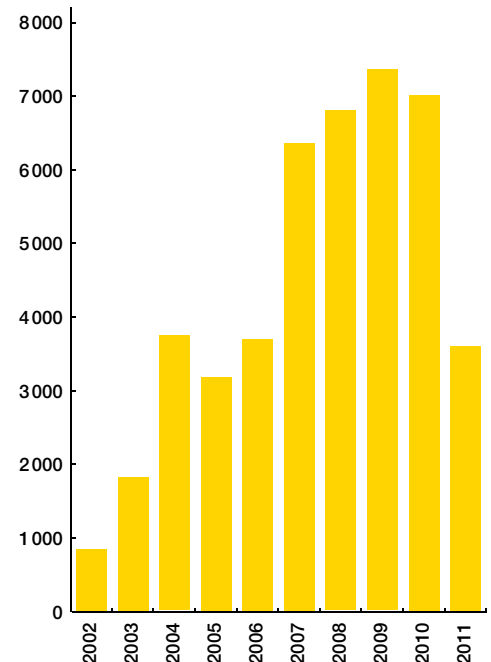
## WEITER POSITIVER TREND BEI DER SCHULDENENTWICKLUNG

Der solide Schuldenabbau nach dem Grossprojekt «VHS 2009» wurde weiter fortgesetzt. Trotz einer ausserbudgetären Investition in das neue Aussenlager Rain, das einen Meilenstein für die Sammlung des Verkehrshauses darstellt, konnten die Finanzverbindlichkeiten planmässig auf einen Wert von CHF 15,3 Mio. reduziert werden.

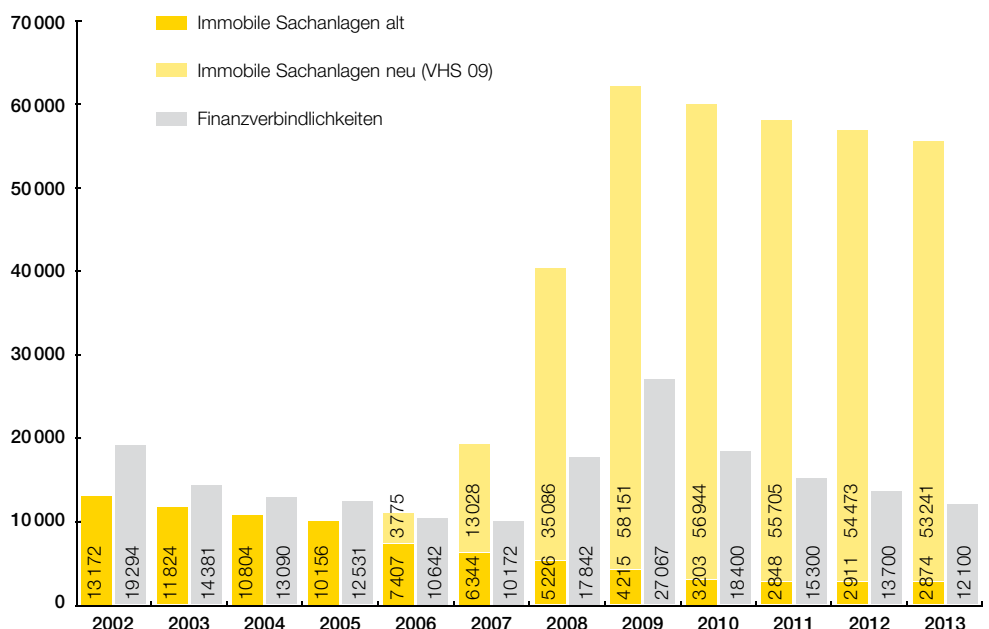
Eintritte 2002 bis 2011 (in Tsd.)



Entwicklung Sponsoring-Ertrag 2002 bis 2011 (in Tsd. CHF)



Entwicklung Anlagewert Immobilien und langfristige Finanzverbindlichkeiten 2002 bis 2011 mit Prognose bis 2013 (in Tsd. CHF)





**DANKESCHÖN** Im Jahr 2011 unterstützten uns wiederum viele Donatoren, Spender, Supporter und Partner in unserer Arbeit. Sie halfen mit, das Verkehrshaus der Schweiz als Museum, Themenpark und Kompetenzzentrum für Verkehr und Mobilität zu erhalten und auszubauen. Dafür danken wir allen herzlich.

## SPONSOREN

### OFFIZIELLE PARTNER

APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | SBB AG, Bern | SRG SSR, Bern | Touring Club Suisse, Vernier

### FILMTHEATER

APG Allgemeine Plakatgesellschaft, Bern | Caffé Chicco d'Oro, Balerna | Explora Events AG, Luzern | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | Heineken Switzerland AG, Luzern | Jaywalker GmbH, Luzern | Knecht Reisen AG, Aarau | Künzler Bachmann Verlag AG, St. Gallen | Kuoni Reisen AG, Zürich | Luzerner Kantonalbank, Luzern | Neue Luzerner Zeitung, Luzern | Pathé Suisse SA, Villars-sur-Glâne | Radio Pilatus AG, Luzern | Schlör AG, Menziken | SevenOne Media (Schweiz) AG, Küsnacht | Sunshine Diffusion / Quiksilver Europe, Biel/Bienne | Zweifel Pomy-Chips AG, Zürich

### AUSSTELLUNGEN

Aero-Club der Schweiz, Luzern | Aerosuisse, Bern | Algra AG, Merenschwand | AMAG Automobil- & Motoren AG, Schinznach Bad | Ammann Group AG, Langenthal | Anliker AG, Emmenbrücke | ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband, Bern | Ausbildungszentrum SBV, Sursee | AXA Versicherungen AG, Winterthur | Axpo Holding AG, Zürich | Basler & Hofmann, Zürich | Bellprat Associates AG, Zürich | Berner Fachhochschule, Vauffelin | Berufsfachschule Verkehrswegbauer, Sursee | Betonsuisse Marketing AG, Bern | bfu Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | BLS AG, Bern | BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf | Cellere AG Zentralschweiz, Rotkreuz | Chevrolet Suisse SA, Glattbrugg | Dreier AG, Suhr | Emch + Berger WSB AG, Cham | ETH Zürich, Zürich | Extra Express Transport Logistik AG, Pratteln | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | FSKB Fachverband der Schweiz. Kies- und Betonindustrie, Bern | Galliker Transport AG, Altishofen | Gebr. Gysi AG, Baar | gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel | GUBER Natursteine AG, Alpnach | Hasler Stiftung, Bern | Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion, Yverdon-les-Bains | Holcim (Schweiz) AG, Zürich | Imbach Logistik AG, Schachen | IMP Bautest AG, Oberbuchsitzen | Implenia Bau AG, Wallisellen |

Infra (Fachverband), Zürich | John Lay Electronics AG, Littau | Jubiläumstiftung der Credit Suisse, Zürich | Jura-Cement-Fabriken, Wildegg | KIBAG Strassen- und Tiefbau, Zürich | Künzle Engineering AG, Neuhausen am Rheinfall | Login Berufsbildung Olten, Olten | Lötscher Tiefbau AG, Littau | Makro Art AG, Grosswangen | MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen | Mappuls AG, Luzern | Marti Bauunternehmung AG, Luzern | Micro Mobility Systems Ltd., Küsnacht | Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich | Mirabaud & Cie Banquiers Privés, Genève | Montech AG, Derendingen | Motorex Schmiertechnik, Langenthal | myclimate Stiftung, Zürich | Planetarium Freiburg, Freiburg i.Br. | Planzer Transport AG, Dietikon | PostLogistics AG, Bern | Pöyry Infra AG, Zürich | Rent a Bike AG, Sursee | Rhätische Bahn AG, Chur | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | SBB AG, Bern | SBB Historic, Bern | SBV Schweizer Baumeister Verband, Zürich | SchmauderRohr GmbH, Zürich | Schöni Transport AG, Wynau | Schule und Weiterbildung Schweiz, Hölstein | Schweiz. Hängegleiter-Verband, Zürich | Schweiz. Mischgut-Industrie SMI, Zürich | Schweiz. Rettungsflugwacht Rega, Zürich-Flughafen | Schweizer Optikverband SOV, Olten | Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Nottwil | SEEKAG Seeverlad + Kieshandels AG, Luzern | Skyguide, Wangen bei Dübendorf | SRG SSR, Bern | Stiftung Breitensport, Luzern | SUVA, Luzern | Swiss International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen | Swiss Rail Industry Association, Bern | Swisscontact, Zürich | TCS Touring Club Schweiz, Vernier | Toyota AG, Safenwil | Universität Bern, Physikalisches Institut, Bern | USKA Union Schweizer Kurzwellen-Amateure, Aesch | Verband Schweizer Pflästerermeister, Bülach | Vigier Cement AG, Péry | Wacker Neuson AG, Volketswil | Walo Bertschinger AG, Zürich | Zühlke Engineering AG, Schlieren

### EVENTS UND PROJEKTE

Luzerner Kantonalbank, Luzern | Radio Sunshine AG, Rotkreuz | Valiant Bank AG, Bern | W. Gassmann AG, Biel/Bienne | Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern | ZFV-Unternehmungen, Zürich

### PRODUKTE

#### UND DIENSTLEISTUNGEN

AMAG Automobil- und Motoren AG, Schinznach Bad | B+T Bild+Ton AG, Ebikon | Bildflug GmbH, Menznau | Coca-Cola Beverages AG, Kestenholz | Frey+Cie Telecom AG, Luzern | Kärcher AG, Dällikon | Nestlé Waters (Suisse) SA, Vevey | nextage GmbH, Luzern | Publicitas Cinecom AG, Zürich | Raiffeisenbank Luzern, Root | RailAway AG, Luzern | Schweizer Museumspass, Zürich | Schweizer Verband der Raiffeisenbanken, St. Gallen | Sony Overseas SA, Schlieren | SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen | TransDoc S.A., Crassier | Unilever Schweiz GmbH, Thayngen

**DONATOREN****BIBLIOTHEK**

Aero South, Cary | Amberg Engineering AG, Regensburg | E. Belser, Egerkingen | Bundesamt für Statistik, Neuchâtel | Bundesamt für Zivilluftfahrt, Bern | H. Burkhardt, Meggen | Elbschiffahrtsarchiv, Lauenburg/Elbe | Erdöl-Vereinigung EV, Zürich | ETH Eidg. Technische Hochschule, Zürich | Förderverein Eisenbahnfreunde Richard Hartmann Chemnitz e.V., Chemnitz | M. Fricke, Zürich | Friedrich Reinhardt Verlag AG, Basel | D. Geissmann, Lauperswil | R. Gloor, Bern | Henauer Gugler AG, Zürich | A. Hermann-Isenschmid, Luzern | Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt, Altenrhein | W. Lips, Luzern | E. Mahler, Luzern | S. Perren, Davos Dorf | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | SBB Historic, Bern | H. Schaer, Arbon | S. Schweizer, Zürich | Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel | N. Semenov, Monino | Sutton Verlag GmbH, Luzern | Timée-Editions, Boulogne-Bilancourt | Verkehrsverbund Luzern, Luzern | VTK Vereinigung Technisches Kader Schweizer Seilbahnen, Moosleerau | A. Waldis, Luzern | H. Wunderlich, Zwickau | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen

**DIVERSE DIENST-, GELD- UND SACHLEISTUNGEN**

O. Brunner, Ebikon | Burkart Landmaschinen GmbH, Rain | P. Cantor, Adligenswil | Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, B. Zemp, Zürich (Patronat Teachers Days) | Dettling Holzbau AG, H. Dettling, Brunnen | W. Dürig, Gockhausen | H. Erne, Mellingen | Historisches Museum, Bern (div. Leihgaben zu Strassenverkehr und Tourismus) | T. Jöhl, Brunnen | H. Leumann, Meggen | P. Meier, Root (Erstellung Unterrichtsunterlagen) | M. Müller, Udligenswil | PHZ Pädagogische Hochschule Luzern, M. Wilhelm, D. Brovelli, Luzern (Lehrerweiterbildung) | W. Plüss, Bülach | Rüttgers AG Textilien en gros, Dierikon | Schlittler & Co. AG, M. Völkle, Seewen | R. Sigg, Wermatswil | P. Steiner, Zürich | Stiftung Binelli & Ehrsam, Adliswil | M. Vetter-Schär, Luzern (Leihgabe Fotoausrüstung von 1900) | H. Wirz, Horw

**DS RIGI**

Bauberger AG, Elgg (Verschiebung Dampfma-

schine DS Rigi) | R. Methner, Ostermündigen | A. Schürch, Gais | B. Stone, Ettingen

**FILMTHEATER**

Audio-Ciné AG, M. Schinabeck, Zürich | Bildflug GmbH, T. Waldmeier, Menznau | erlebniswelt muotathal gmbh, M. Gwerder, Muotathal | Goldwasch- Tour & Shop GTS GmbH, T. Obertüfer, Willisau | Schweizer Fernsehen, SF Meteo, T. Bucheli, Zürich

**FOKKER TEAM (UNTERHALT AC-4, DC-3 UND CV-990)**

G. Acerboni, Embrach | R. Arnold, Herrliberg | F. Cottier, Weisslingen | B. Epper, Rümlang | F. Ernst, Niederglatt | Fliegermuseum Dübendorf, K. Waldmeier, Dübendorf | M. Gantenbein, Glattbrugg | E. Haslebacher, Zürich | R. Hug, Bülach | H. Huwyler, Dübendorf | W. Jost, Niederhasli | N. Kessler, Benglen | E. Kornmaier, Neuhausen | H. Kuhn, Chur | B. Lauener, Bülach | T. Lenz, Zürich | W. Meier, Bremgarten | J. Monsch, Regensberg | H. Murbach, Bülach | U. Niederhauser, Kloten | H. Nyffenegger, Bachenbülach | U. Pauli, Illnau | B. Ruf, Oberägeri | H. Saladin, Dielsdorf | J. Schenkel, Winkel | R. Schilliger, Luzern | SR Technics Switzerland AG, Zürich-Flughafen | M. Steinmann, Kloten | P. Truniger, Zug (Präsident Fokker Team) | P. Wittwer, Kloten

**GARTENDAMPFBahn**

O. Gemsch, Arni-Isisberg | MA. Fiducia SA, Echallens | T. Vogt, Ruppenswil

**LUFTFAHRT**

Aero-Club der Schweiz, Luzern | Aéroport International de Genève, P. Roy, A. Yazgi, Genève (Bereich Flughäfen) | D. Amstutz, Luzern (Leihgabe Swissair-Besteck) | Association René Grandjean ARG, M. Porchet, Fiez (Objekte Ballonfahrt aus Nachlass Theodor Schaeck und Eduard Spelterini) | N. Benies, Belp (div. Luftfahrtobjekte) | Breitling SA, Grenchen (Leihgabe CAP 231 HB-MS-C [Original] und Ballongondel BO 2) | E. Buchecker, St. Niklausen (Zeppelin-Geschirr) | Bundesamt für Militärflugplätze, Dübendorf (div. Leihgaben Luftfahrt) | Condor Films AG, Zürich (Luftfahrtkino-Vorführrechte) | EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, V. Gaskell, Basel (Bereich Flug-

häfen) | Flughafen Zürich AG, C. Bärlocher, Zürich-Flughafen (Bereich Flughäfen) | Flugschule Grenchen, Grenchen (Gutscheine «Schnupperflug» Pionier-Quiz) | L. Froglija Tringale, Montagnola (Zuckerdose Swissair) | GGK Zürich Werbeagentur AG, Zürich (Swissair-Saga) | M. Herzig, Liebefeld (Flugzeugmodell «Yeti» [1:24]) | W. Janach, Meggen (Aviatik-Beratung Chanute 2011) | M. Jegerlehner, Langenthal (Swissair-Saga) | Johnson & Johnson, T. Hofer, Zug (Swissair-Saga) | Komax AG, Dierikon (Morsestation) | B. Liebich, Ascona (Leihgabe Gemäldesammlung Henri Dufaux) | Natur-Museum Luzern, Luzern (Leihgabe Mauersegler und Kiwi) | Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, G. Stalder, Luzern (Studenten-Experimente) | Patrouille-Suisse-Fanclub, Ebnet-Kappel (Leihgabe Höhenleitwerk Hawker Hunter FMk 58 J-4120) | Pilatus Flugzeugwerke AG, O. Schwenk, M. Bucher, Stans (Schenkung Flugzeuge Pilatus P-2 und P-3, div. Leihgaben von Flugzeugen und Modellen) | Prospective Concepts AG, A. Reinhard, Dietikon (Leihgabe Modell Stingray) | Rolls-Royce Ltd., Derby (Leihgabe Schnittmodell Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | RUAG, Emmen (Leihgabe div. Luft- und Raumfahrt-Objekte) | M. Schatzmann, Schaffhausen (Swissair-Saga) | R. Schilliger, Luzern (Swissair-Saga) | D. Schlup, Meggen (Swissair-Tintenschreiber) | Skyguide, B. Forest, Genève (Unterhalt Bereich Flugsicherung) | Super Constellation Flyers Association, F. Agullo, U. Morgenthaler, E. Frei, Basel | von Meiss AG, Zürich (Leihgabe Rolls-Royce-Dart-Propellerturbine) | F. Wegmann, Unterefelden (Swissair-Saga) | S. Zeppelin Brunner-Burger, Kloten (Leihgabe Zeppelininservice LZ-127) | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, S. Mücke, Friedrichshafen (Leihgabe Wasserstoffflasche von Graf Zeppelin)

**MEDIA-FACTORY**

SRG SSR, Bern (Upgrade Media-Factory)

**MESOSCAPH (INKL. TRÉSOR)**

C. Aschwanden, Kriens (Trésor) | H. Auf der Maur, Dietikon (Trésor) | T. Barthelt, Steinhäusern (Helping Hands) | M. Baschy, Bellevue | M. Blessano, Männedorf | K. Brigger, Grächen (Trésor) | U. Cahenzli, Bernex (Trésor)

| Creativeagent GmbH, P. Kobel, S. Kobel, Biel | A. Dahlquist, Nyon | M. Eggers, Luzern (Trésor) | D. Geissmann, Lauperswil (Helping Hands) | A. Gianetta, Gnosca (Trésor) | M. Haag, Diessenhofen (Trésor) | F. Haldimann, Zürich (Trésor) | Jordan Peinture SA, Crissier | W. Kaiser-Rudolf, Solothurn (Helping Hands) | C. Kreienbühl, Birsfelden | K. Lau, Adligenswil (Helping Hands) | E. Lautenbach, Aurigeno (Trésor) | P. Linder, Zürich (Trésor) | J. Maag, Zürich (Helping Hands) | A. Maurer, Solothurn (Trésor) | M. Meister, Grenchen (Helping Hands) | E. Müller, Unterseen (Trésor) | Musée du Léman, C. Bertola, Nyon | F. Oberle, Leibstadt (Trésor) | S. Peter, Buchrain (Helping Hands) | Peter Sauber AG, Pfäffikon (Trésor) | H. Piccard, Lausanne | B. Ramseier, Basel (Trésor) | M. Regli, Hedingen (Trésor) | RUAG Aviation, A. Heer, Emmen | C. Sandoz, Oberdorf (Trésor) | A. Schär, Heimberg (Trésor) | Y. Scheiwiler, Steinen (Trésor) | A. Weisshaupt, Hölstein (Trésor) | M. Wichmann, Rapperswil | R. Witschi, Volketswil (Helping Hands) | L. Wyss, Wohlen b. Bern (Trésor) | H. Zbinden, Weggis (Trésor) | B. Zuber, Bertschikon (Trésor)

#### MODELLFLUGMUSEUM

G. Biber, Uster | H. Borer, Nunningen | W. Brändli, Kölliken | J. Fischer, Bottenwil | U. Gander, Egolzwil | R. Germann, Widen | R. Hochstrasser, Kloten | P. Hochuli, Schöftland | H. Horisberger, Liesberg Dorf | R. Schenker, Niedergösgen | H. Schmid, Boll | M. Schnyder, Emmenbrücke | H. Wydler, Kriens

#### PLANETARIUM

M. Burch, Horw (Astr. Jahresvorschau 2011, Recherche und Moderation)

#### RAUMFAHRT

P. Bärtschi, Luzern (Leihgabe Taschentuch von Astronaut) | Y. Blaser, Luzern (Leihgabe div. Raumfahrtartikel) | ESA European Space Agency, B. Bekooy, Noordwijk (Leihgabe Spacelab Pallet) | M. Flury, Kriens (Leihgabe Original-Weltraumschrott) | J. Geiss, Hinterkappelen (Mission Apollo 16) | Hotel Schweizerhof AG, Luzern (Mission Apollo 16) | R. Kilchenmann, Zofingen

(Leihgabe Weltraum-Memorabilien) | C. Nicollier, Vufflens-la-Ville (Mission Apollo 16) | SER Secrétariat d'Etat à l'éducation et à la recherche, Affaires spatiales, Bern (Mission Apollo 16) | Swiss Apollo Association, Seuzach (Mission Apollo 16) | Swiss International Air Lines Ltd., Basel (Mission Apollo 16) | Unitpool, D. Sudan, Kloten (Leihgabe Flugzeug-Frachtcontainer) | L. Viglietti, Seuzach (Transportbehälter Sonnensegel)

#### SCHIENENVERKEHR

H. Baumann, Erstfeld (SBB-Uniformen) | K. Baumgartner, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | Berner Fachhochschule, Biel (Profimodus BLS-Simulator) | BLS AG, Bern (Profimodus BLS-Simulator) | H. Bruderer, Kriens (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | J. Gallusser, Luzern (Handtuch SBB) | G. Glauser-Schneiter, Regensdorf (Gleis mit Ausweiche einer Standseilbahn) | M. Herkert-Hoch, Origgio (Modelleisenbahn-Zubehör Spur 0) | H. Kämpfer, Neuenkirch (Reinigung Gotthardbahn-Modell) | P. Linder, Zürich (Modelleisenbahn-Wagen und -Schienen Spur 0) | A. Meyer, Luzern (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | Michael Magee Productions GmbH, Nürensdorf (Eisenbahn-Kurzfilme) | S. Müller, Luzern (Blau-Licht-Scheiben für Rangierlokomotiven) | Musée d'Art et d'Histoire, Genève (Leihgabe 4 Tunnelbohrmaschinen) | J. Neuenschwander, Brig (Leihgabe Steffenbachbrücke, Modell 1:87) | Pilatus-Bahnen, Kriens (Leihgabe Modell Elektrotriebwagen Bhe 1/2 Nr. 24) | G. Rieker, Kriens (Kleinunterhalt Rollmaterial und Gotthardbahn-Modell) | SBB Historic, Bern (Leihgabe von div. Fahrzeugen & Modellen) | Sihltal Zürich Üetliberg Bahn SZU, Zürich (Leihgabe Motorwagen Ce 2/2 Nr. 2 Håde mit Personenwagen C41) | A. Staub, Luzern (Leihgabe Öllampe für Tunnelbau 19. Jh.) | S. Stucki, Horw (Dampflokomotive) | VBZ Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich (Leihgabe Modell Cobra-Tram Be 5/6) | Waldenburger-Bahn, Waldenburg (Gleispaar für Waldenburger-Lok) | Welti-Furrer, Baar (Gleispaar für Waldenburger-Lok) | zb Zentralbahn AG, Stansstad (Zahnstange Stansstad-Engelberg-Bahn)

#### SCHIFFFAHRT

Archäolog. Dienst des Kt. Bern, P. Suter, D. Gutscher, Bern (Leihgabe Einbaum und Zubehör) | BLS AG, Bern (Leihgabe Modell MS Jungfrau) | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven (Leihgabe Modelle Roter Sand, Mainz, Schneidkopf-Saugbagger) | Gemeindeverwaltung Küsnacht, Küsnacht (Leihgabe Seerettungsboot ZH 355) | Hapag-Lloyd AG, Hamburg (Leihgabe Modell Hamburg Express) | Keller Shipping AG, C. Keller, Basel (Leihgabe Modelle Genève und Helvetia) | O. Larsson, Baar (Leihgabe Segelschiff und schwedisches Fischerboot) | R. Lohri, Ebikon (Leihgabe 5 Offshore-Modelle) | Mirabaud & Cie Banquiers Privés, H. Baumann, Genève (Modell Segeljacht Mirabaud, SUI 9) | Ruhr- & Saar-Kohle AG, Arlesheim (Leihgaben schiebender Selbstfahrer Haslital und Schubleichter Emmental) | Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Zug (Leihgabe Schiffsmodelle MS Zug, MS Rigi und div. Gegenstände vom MS Rigi) | Schweiz. Rheinhäfen, Basel (Leihgabe Modell Rheinschiff-Schleppkahn Celebes) | Schweiz. Seeschiffahrtsamt, Basel (Leihgabe Musterrolle zu MS Cassarate) | SNG St. Niklausen-Schiffgesellschaft, Luzern (Leihgabe Schiffs-Stachel) | Suisse-Atlantique, Renens (Leihgabe Modell Hochseefrachtschiff MS Silvretta) | Sulzer AG, Winterthur (Leihgabe Modell Containerschiff Kasuga Maru) | H. Wydler, Kriens (Leihgabe Schiffsmodell DS Emden II) | Zürichsee-Schifffahrtsgesellschaft AG, Zürich (Leihgabe Modell MS Linth)

#### SCHRIFTENAUSCH/FREIEXEMPLARE

AFAC Ass. française des amis des chemins de fer, Paris | AOPA Switzerland, Zürich | Association Amigos del Museo del Aire, Madrid | Automobilmuseum Mülhausen, Mülhausen | Baselland Transport AG BLT, Oberwil | Bentley Motors Ltd., Berlin | Berner Oberland Bahnen AG, Interlaken | bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern | Bielersee-Schifffahrts-Gesellschaft AG, Biel | Bildungs- und Kulturdepartement, Luzern | BLS AG, Bern | Bundesamt für Verkehr, Bern | BVZ-Holding AG, Brig | Chemin de fer Lausanne-Echallens-Bercher, Echallens | Citroën Traction Avant Club Schweiz, Diepfingen | Cruising Club der Schweiz, Bern |

Dampferzeitung, Luzern | DB Museum, Nürnberg | Deutsche Nationalbibliothek, Leipzig | Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Bruchhausen-Vilsen | Deutsches Museum München, München | Deutsches Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven | Deutsches Technikmuseum Berlin, Berlin | DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke, Oberwald | DGEG Medien GmbH, Hövelhof | Dike Verlag AG, Zürich | Donau-Schifffahrts-Museum, Regensburg | Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern, Bern | DVZO Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland, Hinwil | Elbschifffahrtsarchiv, Lauenburg/Elbe | Engelberg-Titlis Tourismus AG, Engelberg | FAM Freunde alter Motorräder, Holderbank | FIF Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus, Bern | Flughafen Zürich AG, Zürich-Flughafen | FMM Fachmedien Mobil AG, Bern | Forchbahn AG, Zürich | Freunde der Eisenbahn, Hamburg | Freunde Historischer Schiffe, Wien | Freundeskreis zur Förderung des Zeppelin Museums e.V., Friedrichshafen | Friedrich Reinhardt Verlag AG, Basel | Gurtenbahn Bern AG, Bern | Helico-Revue GmbH, Winterthur | Historischer Schweizer Fahrzeugbau, Bern | Ing.-Büro M. Kyburz AG, Freienstein | Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt, Altenrhein | International Railway Journal, Falmouth | International Space Science Institute ISSI, Bern | Jungfraubahnen, Interlaken | Landesmuseum Koblenz, Koblenz | Licorne-Verlag, Murten | Litra – Informationsdienst für den Öffentlichen Verkehr, Bern | Lokpress AG, Zürich | Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, Engelberg | Luzern Tourismus AG, Luzern | MAN Nutzfahrzeuge AG, München | Matterhorn Gotthard Bahn, Brig | Memoriar, Bern | Minirex AG, Luzern | Moeller Neu Medien Verlags GmbH, Ahrensfelde | Monteverdi Club, Therwil | Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil | M-Presse s.r.o., Praha | Musée d'Art et d'Histoire, Genève | Musée d'Ethnographie, Neuchâtel | Museo Gianni Caproni, Mattarello | Museo Storico-Aeronautica Militare, Vigna di Valle | myclimate, Zürich | National Aeronautics and Space Administration NASA, Washington | National Railway Museum, York | Naturmuseum Solothurn, Solothurn | OeBB Oensingen-Balsthal-Bahn, Balsthal | Passaport AG, Zürich | Pilatus-Bahnen,

Kriens | Prellbock Druck & Verlag, Leissigen | Pro Bahn Schweiz pbs, Zürich | Pro Helvetia, Zürich | Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, Worblaufen | Rhätische Bahn RhB, Chur | Rheinisches Industriemuseum, Oberhausen | Rigi Bahnen AG, Vitznau | Robert Bosch GmbH, Stuttgart | Rolls-Royce Enthusiasts' Club, Zumikon | RTB Rheintal Bus AG, Altstätten | Säumer- und Trains-Vereinigung, Stans | SBB AG, Bern | SBB Cargo, Bern | SBB Historic, Bern | Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees, Luzern | Schilthornbahn AG, Interlaken | Schweiz. Eidgenossenschaft, Bern | Schweiz. Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten | Schweiz. Hängegleiterverband SHV, Zürich | Schweiz. Nationalmuseum, Zürich | Schweiz. Rheinhäfen, Basel | Schweiz. Südostbahn AG, St. Gallen | Schweiz. Verband Eisenbahn-Amateur SVEA, Luzern | Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden | Schweiz. Wirtschaftsarchiv, Basel | Schweizer Luftwaffe, Bern | Seedamm Kulturzentrum, Pfäffikon | Seemannsclub der Schweiz, Basel | SEV Schweiz. Eisenbahn- & Verkehrspersonalverband, Bern | Siemens Schweiz AG, Zürich, Wallisellen | SNF Schweizer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Bern | Staatsarchiv des Kt. Luzern, Luzern | Staatssekretariat für Bildung und Forschung, Bern | Stadtarchiv Sursee, Sursee | Städtische Verkehrsbetriebe Bern, Bern | Stiftung Haus der Geschichte der BRD, Bonn | Stiftung Tram-Museum, Zürich | Stiftung zur Förderung des Schweiz. Wirtschaftsarchivs, Basel | strassschweiz, Bern | STV-Verlags AG der Ingenieure und Architekten, Zürich | Sulzer AG, Winterthur | SVS Schweiz. Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Basel | Swiss Classics, Bäch | Swiss Railways Society, Brockhill | Technisches Museum Wien, Wien | Technorama, Winterthur | Technoseum, Mannheim | Toggenburg Bergbahnen AG, Unterwasser | Travys SA, Yverdon-les-Bains | Union Internationale des Transports publics, Bruxelles | VEF – Verband der Eisenbahnfreunde, Wien | Verband der Museen der Schweiz VMS/ICOM, Zürich | Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich | Verein Pacific 01 202, Mühleberg | Verein Velojournal Zürich, Zürich | Verein Verkehrsdrehscheibe Schweiz, Basel | Vereinigung Schweizer

Mühlenfreunde, Lüterswil | Verkehrsbetriebe Luzern AG, Luzern | Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Schaffhausen | Verkehrsbetriebe Zürich, Zürich | Verkehrsmuseum Dresden, Dresden | Verkehrsverbund Luzern, Luzern | ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte, Bern | Vogt-Schild Medien AG, Solothurn | VÖV Verband öffentlicher Verkehr, Bern | Westfälisches Industriemuseum, Waltrop | Zentral- & Hochschulbibliothek, Luzern | Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen | Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft, Zürich

#### SEILBAHNEN UND TOURISMUS

J. Businger, Stans (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | W. Businger, Ennetbürgen (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | Fatzer AG Drahtseilwerk, M. Hanimann, Romanshorn (Upgrade Seilbahnausstellung, Drahtseile) | Garaventa AG, M. Müller, Goldau (Upgrade Seilbahnausstellung, Seilklemmen) | H. Rothenfluh-Stöckli, Küssnacht am Rigi (Unterhalt Modell Titlis-Luftseilbahn) | Seilbahnen Schweiz, Bern (Upgrade Seilbahnausstellung)

#### SPEISEWAGEN BELLE ÉPOQUE

D. Aebi, Fürigen | M. Antiglio, La Roche | K. Baasch-Sutter, Männedorf | F. Baumgartner, Zollikofen | M. Bracher, Ostermundigen | Eichmann-Tableaux AG, Udligenswil | W. Fleischer, Arlesheim | H. Frete, La Tour-de-Peilz | D. Gmür-Baschy, Thun | F. Hirsbrunner, Lutry | R. Huber, Genève | A. Looser, Mels | L. Meier, Islikon | P. Oswald, Bern | T. Portmann, Ebikon | A. Rentsch, Pratteln | E. Sager, Meggen | Sigwel AG, Laupen | Vermo Tiefkühl Pool AG, Luzern

#### STRASSENVERKEHR

Baumann Federn AG, Rüti (Leihgabe Elektro-Auto Tribelhorn, Jg. 1912) | bfu Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern (Update Themeninsel Sicherheit) | H. Bruggmann, Dietikon (antikes Trottinett) | A. Hahn, Kriens (Delage und Tatra: Unterhalt und Service) | A. Hess, Zürich (Auto Quattro, Jg. 1985) | Hotel Schweizerhof, P. Hauser, Luzern (Leihgabe Elektromobil Tribelhorn Matilde) | K. Jetzer, Kirchdorf (Hufeisen) | Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden,

A. Künzle, Appenzell (Laser-Geschwindigkeits-Messsystem) | M. Lehner, Zürich (zwei Fahrräder) | Luzerner Polizei, Luzern (Leihgabe Mofa Pony) | Marquise de Amodio, Bad Ragaz (Rolls-Royce Silver Shadow, Jg. 1973) | Mercedes-Benz AG, Stuttgart (Leihgaben Benz-Patent-Motorwagen, Daimler-Motorrad) | Migros-Genossenschaftsbund, Zürich (Leihgabe Fiat 500C Topolino, Jg. 1954) | Museum für Kommunikation, Bern (div. Leihgaben für Strassenverkehr und Luftfahrt) | M. Ottiker, Luzern (Leihgabe Benzinsparsammlung) | B. Pellet, La Sarraz (Renault 4CV, Jg. 1950) | L. Poschet-Lund, Riehen (Fahrrad-Kontrollschilder) | Robert Bosch GmbH, Stuttgart (Update Themeninsel Sicherheit) | B. Roos, Safenwil (DB5 Goldfinger) | Rosenbauer AG, E. Müller, Oberglatt (Unterhalt Pulverlöschfahrzeug SIMBA) | H. Rüetschi, Rombach (Pedersen-Velo, Jg. 1980) | Schweiz. Nationalmuseum, Zürich (Leihgabe Hufeisen) | T. Straumann, Basel (DB5 Goldfinger) | Wälchli & Bollier AG, Bülach (Leihgabe Nebelscheinwerfer und Schnittmodelle) | C. Walder, Zürich (Leihgabe Motorrad Norton Manx, Jg. 1954) | Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

#### «TALENT SHOW»

AMZ Akademischer Motorsportverein Zürich, Zürich (Leihgabe Rennwagen E85 Simplon) | Berufs- und Studienberatung Kt. Luzern, K. Rössmann, Sursee | Kanton Luzern, V. Baumgartner, Luzern | Messe Luzern AG, Luzern (Zebi 2011)

#### VERKEHRSARCHIV

M. Achtnich, Rifferswil (Standseilbahn-Fahrpläne und -Prospekte) | H. Aeberhard, Kiesen (Themendossier zu Strahlflugzeuge Militär Ausland) | Association René Grandjean ARG, M. Porchet, Fiez (Memorabilien zum Thema «Leichter als Luft») | B. Bosch, Oftringen (alte Aktien von div. Bahngesellschaften) | P. Brunner, Zürich (Plan Elektrolokomotive) | R. Elmiger, Konolfingen (Klapptafel-Album «Die Praxis des Maschinenbaus») | K. Frutiger, Küssnacht (Archivalien und Fotos zu Schiffen) | J. Furrer, Pully (Prospekte zu Personenautos) | GGK Zürich Werbeagentur AG, Zürich (Inserat von GGK in Schweizer Tageszeitungen) | Hallwag Kümmerly + Frey AG,

Schönbühl-Urtenen (Spezialkarten Strassenverkehr und Tourismus Schweiz) | M. Herkert-Hoch, Origlio (Spielzeug-Katalog) | A. Hess, Wetzikon (Archivalien zu Audi Quattro) | R. Hug, Flanthey (Memorabilien von Regula Hug-Messner und Emil Messner) | D. Lietha, Andeer (Automobilkarte Schweiz) | R. Maget, Zürich (Profile der RhB, Bernina-Bahn und Chur-Arosa-Bahn) | Marquise de Amodio, Bad Ragaz (Archivalien zu Rolls-Royce Silver Shadow) | Memoriam, Bern (Restaurierungsprojekt Fotos Dollfus) | Neue Luzerner Zeitung, W. Schnieper, Luzern (Fotos div. Verkehrsthemen) | T. Oberhänsli, Luzern (Leihgabe «Tim und Struppi», Erstausgabe) | Parc d'Attraction du Châtelard VS S.A., G. Philippin, Le Châtelard (Fotos und Archivalien Standseilbahn) | B. Pellet, La Sarraz (Archivalien zu Renault 4CV) | F. Ritter, Dübendorf (Archivalien Hiller – Djinn-Helikopter und Sepp Bauer) | H. Rohrer, Zürich (Archivalien Luftfahrt und Bahnhof Enge) | M. Schärli, Hausen (Bücher «50 Jahre Seilbahnen Schweiz») | N. Schmitt, Böblingen (Eisenbahnkarte 1885) | K. Schneeberger-Thöni, Uettiligen (Fliegerfotos und Zeitungsartikel) | Skyship Cruise Ltd., Lindau (Fotos Luftschiff Skyship 600) | P. Stauffer, Lauenen b. Gstaad (Pläne Dampfschiff L'Aigle III) | Swiss Security Guard GmbH, Holziken (Schweizer Autokarte 1965) | C. Thurnheer, Bassersdorf (Fotos und Bücher Luftfahrt) | H. Vogel, Zollikerberg (Archivalien zu Solarmobil Mata Hari) | H. Wildi, Basel (Ansichtskarten Bahnhöfe, Fahrzeuge Schienenverkehr) | Winterthurer Sozialarchiv, Winterthur (Archivalien Luftfahrt und Bahnhof Enge)

#### VHS-MÄZENE

H. Acker, Bern | H. Bodmer, Rüschiikon | CKW Conex AG, Luzern | F. Goetschmann GmbH, Urdorf | J. Fiorina, Lausanne | O. Flüeli, Höri | H. Frech, Engelberg | M. Frey, Möriken | A. Fürer, Bern | F. Gremminger, Riehen | C. Hollenstein, Cham | K. Keller, Seuzach | K. Lüthi, Gwatt | Matter Metallbau AG, Luzern | Maxon Motor AG, Sachseln | Migrol AG, Zürich | H. Omlin, Zürich | B. Schneider, Basel | M. Thomann, Suhr | R. Walsler, Allschwil

# MITGLIEDSCHAFTEN UND VORTRÄGE

## MITGLIEDSCHAFTEN DES VERKEHRSHAUSES UND SEINER LEITENDEN ANGESTELLTEN 2011

### MUSEUM

- Association du Musée Français du Chemin de Fer
- BBS (Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz)
- CECA (International Committee for Education and Cultural Action)
- DGEG (Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte)
- Historische Gesellschaft Luzern
- IATM (International Association of Transport and Communications Museums)
- ICOM (International Council of Museums)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Museen und Archive für Binnenschiffahrtsgeschichte
- LITRA (Informationsdienst für den öffentlichen Verkehr)
- mediamus (Schweizerischer Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum)
- MEMORIAV (Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz)
- Museologinnen und Museologen Schweiz
- Pro Senectute Luzern
- Schweizer Hoteller Verein
- Schweizer Tourismusverband
- Schweizerischer Fundraising-Verband
- Schweizerischer Marketing-Club
- SGTI (Schweizerische Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur)
- SKR (Verband für Konservierung und Restaurierung)
- Stiftungsrat Historisches Erbe der Schweizerischen Bundesbahnen
- Stiftungsrat Radiomuseum Ernst Erb, Luzern
- SVD (Schweizerische Vereinigung für Dokumentation)
- SVWG (Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft IDT-HSG)
- SWB (Schweizerischer Werkbund), Vorstand Ortsgruppe Zentralschweiz
- swissmarketing (Schweizerische Gesellschaft für Marketing, GfM)
- Touring Club Schweiz
- Tourismus.arbeitskreis@tourismusprojekte.de
- Tourismusrat Schweiz Tourismus

- Tourismusforum Luzern
- T2M (International Association for the History of Transport, Traffic and Mobility)
- VMS (Verband Museen der Schweiz)
- Kommission Sammlungspolitik 20. Jh. des VMS
- VLM (Vereinigung Luzerner Museen)
- VÖV (Verband öffentlicher Verkehr)
- Zeppelin Museum Friedrichshafen

### FILMTHEATER

- EUROMAX (Association of the European Large Format Film Industry)
- GSCA (Giant Screen Cinema Association)

### PLANETARIUM

- ADP (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Planetarien)
- IPS (International Planetarium Society)

## VORTRÄGE UND PUBLIKATIONEN 2011

- Daniel Schlup, **Astronomische Jahresvorschau 2011**, Verkehrshaus-Planetarium, 15. Januar
- This Oberhänsl, **Ausbildungsmodul zu Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Dozentur an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Frühlingsemester (April/Juni)
- This Oberhänsl, **Die Geschichte des Parkens – vom Wagenstall zum Parkierroboter**, Vortrag im Arbeitskreis Verkehrsgeschichte am Industriemuseum Osnabrück/D, Juni 2011
- Claudia Hermann, **Vorgehen beim Ent-Sammeln am Beispiel des Verkehrshauses der Schweiz**, Referat am Jahreskongress ICOM & VMS Schweiz «Museumsethik – aktuelle Probleme in der Debatte», im Musée d'art et d'histoire Fribourg, 25. August
- This Oberhänsl, **Ausbildungsmodul zu Technik-, Mobilitäts- und Tourismusgeschichte**, Dozentur an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Herbstsemester (September–Dezember)
- This Oberhänsl, **«Museum on demand» – das Autotheater als Ausstellungsinnovation**, Vortrag an der Jahrestagung der internationalen Verkehrshistoriker «Transport, Traffic and Mobility» am Deutschen Technikmuseum Berlin, Oktober 2011
- Jacqueline Schleier, **«Marketing im Verkehrshaus der Schweiz»**, Vortrag am Institut für Marketing der Universität St. Gallen, 21. Oktober
- Martin Bütikofer, **Evaluieren in der Kultur!, Seminar von Pro Helvetia und Migros-Kulturprozent**, Workshop «Wie nützlich sind Publikumsbefragungen für kulturelle Institutionen?» im Zentrum Paul Klee, Bern, 8. November
- Claudia Hermann, **Laudatio für Johann Boillat, Co-Preisträger Förderpreis «SBB Historic 2011»**, im Bundesarchiv Bern, 29. November
- Martin Bütikofer, **Führung für das EDA mit Gästen einer Studien-/Medienreise aus Costa Rica zum Thema «öffentlicher Verkehr»**, Verkehrshaus der Schweiz, 8. Dezember

## PUBLIKATIONEN

- **Johann Albert Tribelhorn und sein Erbe bei EFAG und NEFAG**, Pioniergeschichte des elektrischen Automobils, in: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Nr. 93, ISBN 978-3-909059-54-6, This Oberhänsl/Claudia Hermann (Mitherausgabe der Publikation)
- **Johann Albert Tribelhorn und sein Erbe bei EFAG und NEFAG**, Pioniergeschichte des elektrischen Automobils, in: Schweizer Pioniere, Nr. 93, This Oberhänsl (Vorwort)

# ORGANE

## VEREIN VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

### EHRENPRÄSIDENT

Alfred Waldis, Dr. h.c., Luzern (seit 1990)

### VORSTANDSMITGLIEDER

**Franz Steinegger**, lic. iur., alt Nationalrat, Altdorf (Präsident)

**Helen Leumann**, alt Ständerätin, Meggen (Vizepräsidentin)

**Hans Koller**, Generalsekretär strasseschweiz – FRS, Bern

**Paul Kurrus**, Vizedirektor Swiss, Basel

**René Stammach**, Unternehmer, Rüschlikon

**Peter Steiner**, Unternehmer, Zürich

### KONTROLLSTELLE

Amtsdauer: bis zur Mitgliederversammlung 2011, PricewaterhouseCoopers AG, Luzern

### EHRENMITGLIEDER DES VEREINS VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

**Compagnie des Montres Longines**

**Francillon S.A.**, Saint-Imier (seit 1970)

**Dampfgruppe Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB)**, Oensingen (seit 2003)

**Frederick C. Durant**, Chevy Chase (seit 1978)

**Eisenbahn- und Modellbaufreunde (EMBL)**, Luzern (seit 1959)

**Hans Erni**, Luzern (seit 1984)

**Fokker Team der Swissair**, Zürich-Flughafen (seit 1989)

**Samuel Heuer**, Nidau (seit 2010)

**Werner Latscha**, Dr., Zürich (seit 1998)

**Max Lehner**, Zürich (seit 2000)

**Markus Redli**, Dr., Basel (seit 1993)

**Hans Wägli**, Grafenried (seit 2003)

**Henry Wydler**, Kriens (seit 2011)

### STIFTUNG VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

**Heinrich Zemp**, Dr., Luzern

(Präsident des Stiftungsrats)

**Peter Herger**, Dr., Buchrain

(Vizepräsident des Stiftungsrats)

**Albin Bieri**, Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern, Luzern

**Rosie Bitterli Mucha**, Kultur und Sport der Stadt Luzern, Luzern

**Claude Gay-Crosier**, alt Präsident FRS, Orpund

**Hans Nützi**, Stiftung Hans Erni Museum, Wilen bei Wollerau

### STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERKEHRSHAUSES DER SCHWEIZ

**Heinrich Zemp**, Dr., Luzern (Präsident)

**Martin Bütikofer**, Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern (Sekretär)

**Alfred Waldis**, Dr. h.c., Ehrenpräsident Verein Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

(Stand: 31.12.2011)

## GESCHÄFTSLEITUNG UND LEITENDE MITARBEITENDE

### GESCHÄFTSLEITUNG

**Martin Bütikofer**

Direktor

**Daniel Schlup**

Vizedirektor, Bereichsleiter Ausstellung und Vermittlung

**Thomas Barthelt**

Bereichsleiter Finanzen und Personal

**Daniel Geissmann**

Bereichsleiter Sammlung

**Daniel Lauterburg**

Bereichsleiter Verkauf

**Jacqueline Schleier**

Bereichsleiterin Marketing und Partnerschaften

**Beat Strickler**

Bereichsleiter Betrieb

### LEITENDE MITARBEITENDE UND WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

**Damian Amstutz**, Projektleiter Ausstellung und Vermittlung

**Ursula Fischer**, Leiterin Administration Sammlung

**Isaline Grichting**, Leiterin Kongress und Event

**Claudia Hermann**, Dr., Konservatorin

Schienenverkehr, Leiterin Dokuzentrum

**Fabian Hochstrasser**, Schuldienst

**Marlis Lauener**, Leiterin Verkehrshaus Shop

**This Oberhänkli**, Dr., Konservator Schifffahrt,

Seilbahnen, Tourismus, Strassenverkehr

**Markus Ottinger**, Leiter IT

**Othmar Rütli**, Leiter Infrastruktur

**Christian Scheidegger**, Leiter Filmtheater

**Priska Schilter**, Leiterin Personal

**Rita Schürmann**, Leiterin Atelier

**Beat Stalder**, stv. Leiter Ausstellung und Vermittlung

**Anita Steiner**, Leiterin MitgliederDienst und Fundraising

**Stefan Wäfler**, Leiter Internet und Multimedia

**Blandina Werren**, Leiterin Unternehmens-

kommunikation

**Roland Witschi**, Leiter Gastronomie

### IMPRESSUM

Herausgeber:

**Verein Verkehrshaus der Schweiz**

Lidostrasse 5

CH-6006 Luzern

Tel. 041 370 44 44

Fax 041 370 61 68

www.verkehrshaus.ch

Vereinspräsident: **Franz Steinegger**

Direktor: **Martin Bütikofer**

Produktionsleitung, Text- und Bildredaktion:

**Blandina Werren**

Konzeption und Gestaltung: **velvet.ch**

Texte: **Thomas Barthelt, Martin Bütikofer,**

**Daniel Geissmann, Christian Scheidegger,**

**Franz Steinegger, Anita Steiner,**

**Blandina Werren**

Korrektorat: **Terminus Textkorrektur, Luzern**

Titelbild: **Verkehrshaus/Photopress**

Fotografie: **Damian Amstutz, Stefan Wäfler,**

**Keystone/Photopress**

Druck: **UD Print AG, Luzern**

Gedruckt auf FCS-Papier

Übersetzung: **Translingua AG, Zürich**

Auflage: **18 000 deutsch / 1500 französisch**

OFFICIAL PARTNERS



ZERTIFIZIERT NACH

